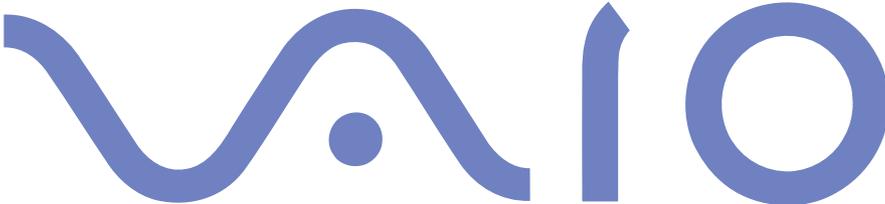




# Sony Notebook- Computer Benutzerhandbuch

PCG-F801



## Hinweise für den Benutzer

© 2000 Sony Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung darf dieses Handbuch und die darin beschriebene Software weder vollständig noch in Auszügen kopiert, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

Die Sony Corporation übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben in diesem Handbuch sowie für die Software oder andere darin enthaltenen Angaben. Jede konkludente Gewährleistung, Zusicherung marktgängiger Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck hinsichtlich des Handbuchs, der Software und anderer Angaben wird hiermit ausdrücklich abgelehnt. Die Sony Corporation haftet unter keinen Umständen für mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden oder besondere Schadensfolgen, die sich aus oder in Verbindung mit diesem Handbuch ergeben, gleichgültig, ob diese aufgrund unerlaubter Handlungen, eines Vertrages oder sonstigen Gründen in Verbindung mit diesem Handbuch, der Software oder darin enthaltener oder verwendeter Angaben entstehen.

Sony behält sich das Recht vor, dieses Handbuch oder die darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung zu ändern. Die darin beschriebene Software unterliegt den Bedingungen eines gesonderten Lizenzvertrags.

Sony, DVgate, i.LINK™, Mavica, PictureGear, Visual Flow, Smart Capture, Smart Connect, Smart Connect Monitor, Memory Stick und das Memory Stick-Logo, VAIO und das VAIO-Logo sind Warenzeichen der Sony Corporation.

Windows und das Windows 98-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Alle technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Da Sony ein Partner von ENERGY STAR ist, erfüllen die Produkte von Sony die ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung.

Das Internationale ENERGY STAR Programm für Bürogeräte ist ein weltweites Programm zur Förderung der Energieeinsparung bei der Benutzung von Computern und anderen Bürogeräten. Das Programm unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit Funktionen, die effektiv zur Energieeinsparung beitragen. Es handelt sich um ein offenes Programm, an dem die beteiligten Unternehmen freiwillig teilnehmen. Zielprodukte hierfür sind alle Bürogeräte wie z. B. Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die einzuhaltenden Standards sowie die Logos sind für alle teilnehmenden Nationen gleich.

ENERGY STAR ist ein in den U.S.A. eingetragenes Warenzeichen.



## Sicherheitsinformationen

### Geräteerkennung

Die Modellbezeichnung und die Seriennummer befinden sich auf der Unterseite Ihres Sony Notebook-Computers. Tragen Sie die Seriennummer an der hierfür vorgesehenen Stelle ein. Halten Sie zu jedem Anruf bei VAIO-Link bitte die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres Computers bereit.

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Modellnummer:

**PCG-F801**

### ACHTUNG

#### Allgemeines

- Das Gerät darf auf keinen Fall geöffnet werden, weil es dadurch beschädigt werden kann und jegliche Garantiesprüche erlöschen.
- Zur Vermeidung von elektrischen Schlägen darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Reparaturarbeiten sind ausschließlich von autorisierten Fachleuten durchzuführen.
- Zur Vermeidung von Feuer und elektrischen Schlägen darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Der Betrieb des Modems während eines Gewitters ist zu vermeiden.
- Bei Gasgeruch ist die Verwendung eines Modems oder eines Telefons unbedingt zu vermeiden.

#### CD-ROM

- Der Notebook-Computer ist mit optischen Geräteteilen ausgestattet, die zu Augenschäden führen können. Versuchen Sie daher nicht, das Gehäuse zu öffnen, denn der verwendete Laserstrahl kann Augenverletzungen hervorrufen. Reparaturen sind ausschließlich von autorisierten Fachleuten durchzuführen.

#### Audio/Video

- Wird dieser Notebook-Computer in unmittelbarer Nähe eines Gerätes aufgestellt, das elektromagnetische Strahlung abgibt, kann es bei der Wiedergabe von Audiosignalen zu Störungen kommen oder die Darstellung des Displays kann verzerrt sein.

### *Anschlußmöglichkeiten*

- Modem oder Telefonleitung dürfen niemals bei einem Gewitter an Ihren Notebook-Computer angeschlossen werden.
- Installieren Sie Telefonanschlüsse niemals in feuchten Räumen, es sei denn, die Telefonsteckdose ist für feuchte Räume geeignet.
- Bei der Installation von Telefonleitungen ist immer auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Stromleitungen zu achten.
- Verwenden Sie für den Netzbetrieb Ihres Notebooks ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter. Zur vollständigen Trennung Ihres Notebooks vom Netz ist der Netzadapter aus der Netzsteckdose zu ziehen.
- Bitte achten Sie darauf, daß die Netzsteckdose leicht zugänglich ist.
- Das Berühren von nicht isolierten Telefonleitungen oder -anschlüssen ist unbedingt zu vermeiden, es sei denn, die Telefonleitung wurde vorher vom Netz getrennt.

### *Sicherheitsstandards*

Dieses Produkt entspricht den folgenden europäischen Richtlinien:

73/23/EWG (Niederspannungs-Richtlinie)

89/336/EWG, 92/31/EEC (EMV-Richtlinien)

93/68/EWG (CE-Zeichen)

1999/5/EWG (Funk- und Telekommunikationsausrüstungs-Richtlinie)

Dieses Gerät entspricht EN 55022 Class B und EN 50082-1 für die Verwendung in folgenden Bereichen: Wohngebiete, Büros und Industriegebiete geringer Dichte.

Anhand von Tests wurde sichergestellt, daß dieses Gerät auch bei einem Anschlußkabel, das kürzer als 3 m ist, die EMV-Richtlinien erfüllt.

Das CD-ROM-Laufwerk wurde als LASERPRODUKT KLASSE 1 eingestuft und entspricht dem europäischen Sicherheitsstandard für Laserprodukte EN 60825-1. Reparatur und Wartung darf nur vom Sony-Kundendienst durchgeführt werden. Nicht ordnungsgemäß ausgeführte Reparaturen können Ihre Sicherheit gefährden.



**CLASS 1  
LASER PRODUCT  
TO EN 60825-1**



### Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus

Nicht mehr einsatzfähige Akkus sind ordnungsgemäß zu entsorgen!

 Hinweis: In einigen Regionen ist die Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus im Haus- oder Industriemüll untersagt.

 Bitte führen Sie nicht mehr einsatzfähige Akkus den eingerichteten Sammelstellen für Sondermüll zu.

### *Entsorgung des Lithium Ionen Akkus*

- ! Fassen Sie beschädigte oder auslaufende Lithium-Ionen-Akkus nicht mit bloßen Händen an. Nicht mehr einsatzfähige Akkus sind umgehend ordnungsgemäß zu entsorgen!
- ! Bei einem falschen oder falsch eingelegten Akku besteht Explosionsgefahr! Tauschen Sie den Akku nur gegen einen Akku des gleichen oder eines vergleichbaren Typs aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den Anweisungen des Herstellers (siehe unten).
- ! Bei unsachgemäßer Behandlung des in diesem Gerät verwendeten Akkus besteht Brand- oder Explosionsgefahr. Den Akku unter keinen Umständen zerlegen, Temperaturen von über 100 °C aussetzen oder verbrennen. Verbrauchte Akkus sind umgehend zu entsorgen.
- ! Bewahren Sie die Akkus an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.
- ! Ihr Notebook-Computer ist mit einer kleinen Batterie zur Speicherung wichtiger Daten ausgestattet. Wollen Sie diese Batterie auswechseln, dann nehmen Sie bitte Verbindung mit VAIO-Link auf.

## Willkommen

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Sony VAIO Notebook-Computers. Um Ihnen ein Notebook nach dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung zu stellen, setzt Sony die führenden Audio-, Video- und Kommunikationstechnologien ein.

Nachfolgend haben wir nur einige der Leistungsmerkmale Ihres VAIO Notebook-Computers aufgeführt. (Die Einzelheiten und technischen Daten finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ in diesem Handbuch).

- ❑ **Außergewöhnliche Leistung** - Ihr PC ist mit einem schnellen Prozessor, einem schnellen CD-ROM-Laufwerk und einem internen Modem ausgestattet.
- ❑ **Mobilität** – Der wiederaufladbare Akku gewährleistet einen mehrstündigen netzunabhängigen Betrieb.
- ❑ **Sony Audio- und Videoqualität** – Mit dem hochauflösenden Flüssigkristalldisplay (LCD) kommen Sie in den vollen Genuß der heutigen, anspruchsvollen Multimedia-Anwendungen, Spiele und Unterhaltungssoftware.
- ❑ **Multimedia** – Genießen Sie die Wiedergabe über die eingebauten Lautsprecher, wenn Sie Audio- oder Video-CDs abspielen.
- ❑ **Windows®** – Ihr System ist mit dem neuesten Betriebssystem von Microsoft ausgestattet.
- ❑ **Kommunikation** – Sie nehmen Verbindung mit beliebten Online-Diensten auf, senden und empfangen E-Mails, surfen im Internet...
- ❑ **Hervorragender Kundendienst** – Sollte es Probleme mit Ihrem Computer geben, nehmen Sie mit VAIO-Link Verbindung per Internet oder E-Mail auf (die Rufnummern und Adressen finden Sie in Ihrer VAIO-Link Kundenservice-Broschüre). Bevor Sie mit dem Kundenservice Verbindung aufnehmen, sehen Sie jedoch bitte in Ihrem Benutzerhandbuch im Kapitel „Fehlerbehebung“ oder in den Handbüchern und Hilfe-Dateien Ihrer externen Geräte oder Software nach.

## Die Handbücher

Die Dokumentation besteht aus gedruckten Handbüchern und einer Dokumentations-CD-ROM:

### Gedruckte Dokumentation:

- ❑ Das farbige Poster „Einrichten Ihres Sony Notebooks“, eine Broschüre „Erste Schritte“ und eine Kundenbroschüre enthalten alle wichtigen Informationen, damit Sie Ihren Notebook-Computer schnell benutzen können.
- ❑ Ein Poster mit allen Sicherheitsvorschriften und -standards.
- ❑ Ein Flyer mit den Modem-Einstellungen für das interne Modem.
- ❑ Ein Flyer, der die Konfiguration des Modems vor dessen Inbetriebnahme erläutert.
- ❑ Ihre Sony Garantiebedingungen.

### Online-Dokumentation:

- 1 Dieses Benutzerhandbuch:
  - ❑ **Ihr Sony Notebook-Computer** gibt einen Überblick über die Verwendung der Standardkomponenten Ihres Systems.
  - ❑ **Anschluß externer Geräte** erläutert, wie Sie den Funktionsumfang Ihres Computers durch Anschluß anderer Geräte erweitern.
  - ❑ **Probleme? – Hier ist die Lösung** enthält grundlegende Hinweise zur Fehlerbehebung und gibt einen Überblick über die angebotenen Kundendienst-Optionen.
  - ❑ **Hinweise für den Benutzer** enthält Informationen und Hinweise zu den Einsatzmöglichkeiten Ihres Notebook-Computers.
  - ❑ **Technische Daten** liefert alle wichtigen Angaben über Ihren Computer, die Treiber und das Zubehör.

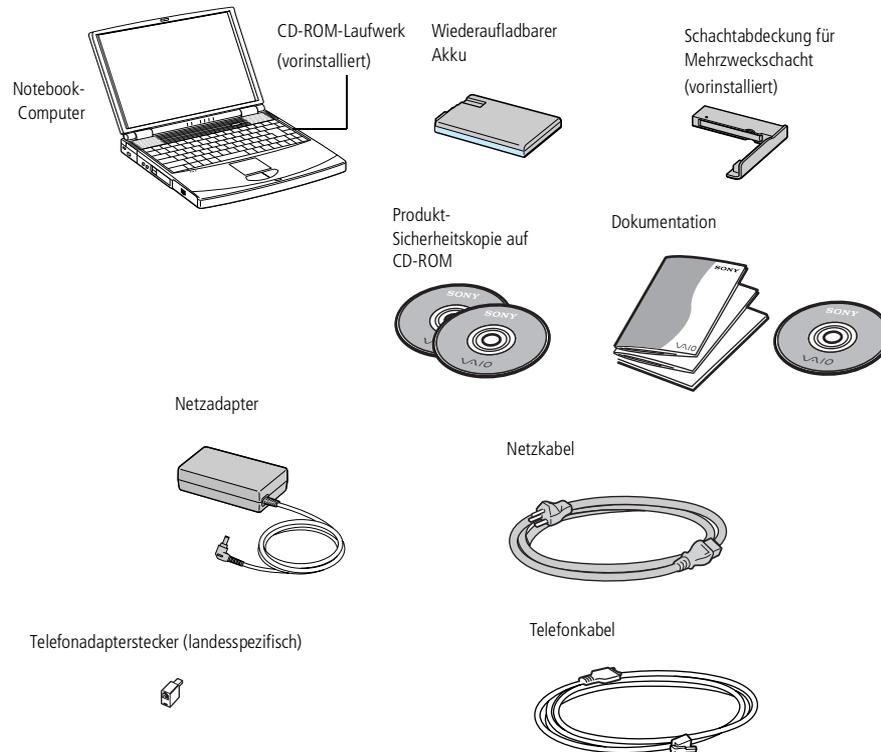
- 2 In Ihrem **Software-Handbuch** finden Sie Informationen über das mitgelieferte Software-Paket und die vorinstallierte Sony-Anwendungssoftware:
  - ❑ **Hinweise zur Software** enthält eine kurze Funktionsbeschreibung der in Ihrem System vorinstallierten Software.
  - ❑ **Verwendung der Produkt-Sicherheitskopie auf CD-ROM** erklärt, wie Sie eine Wiederherstellung des Systems und der Anwendungen durchführen.
- 3 In den Online-Hilfe-Systemen für die einzelnen Programme finden Sie weitere Informationen zu Funktionen, Bedienung und Fehlerbehebung.
- 4 Nähere Informationen über Windows<sup>®</sup> 98 Second Edition finden Sie im Microsoft-Handbuch **Erste Schritte**.



 \* Je nach dem Sony Notebook-Computer, den Sie erworben haben, ist einiges Zubehör möglicherweise zusätzlich erhältlich. Um bestimmte Funktionen, die in diesem Handbuch beschrieben werden, nutzen zu können, benötigen Sie allerdings diese Geräte.

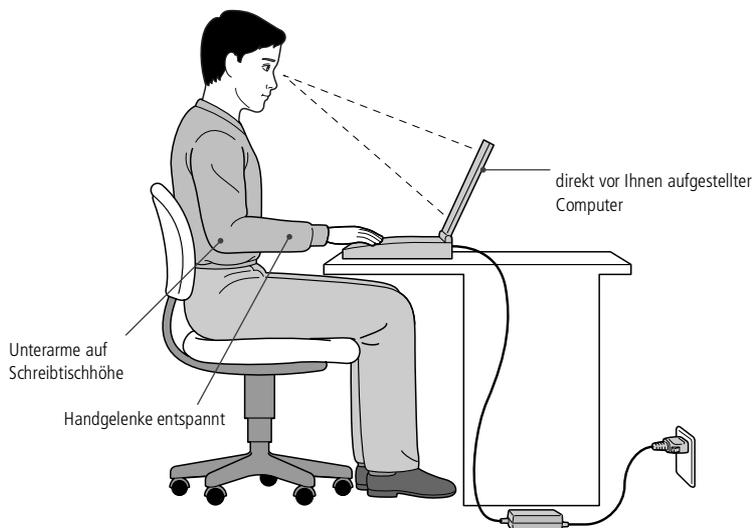
## Auspacken Ihres Notebook-Computers

Entnehmen Sie die folgenden Komponenten aus der Verpackung:



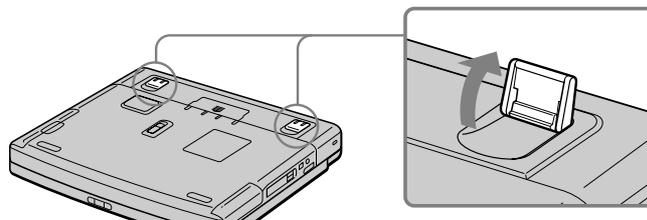
## Ergonomie

Sie werden Ihr Notebook als tragbares Gerät in einer Vielzahl von Umgebungen einsetzen. Sie sollten die folgenden Hinweise zum sicheren und angenehmen Arbeiten sowohl beim stationären als auch beim mobilen Betrieb beachten.



- **Position Ihres Notebooks** – Zum Arbeiten stellen Sie Ihr Notebook unmittelbar vor sich auf. Bei Eingaben über die Tastatur, das Touchpad oder die externe Maus achten Sie bitte darauf, daß Ihre Unterarme mit Ihren Handgelenken eine Linie bilden und sich in einer neutralen, entspannten Position befinden. Lassen Sie Ihre Oberarme ganz natürlich seitlich an Ihrem Oberkörper herunterhängen. Denken Sie daran, Ihre Arbeit am Computer regelmäßig zu unterbrechen. Zu langes Arbeiten am Computer kann zu Muskel- oder Sehnenüberanstregungen führen.

- ❑ **Möbel und Körperhaltung** – Verwenden Sie einen Stuhl mit guter Rückenstütze. Stellen Sie die Sitzhöhe so ein, daß Ihre Füße flach auf dem Fußboden stehen. Eventuell sorgt eine Fußstütze für bequemeres Arbeiten. Sitzen Sie entspannt und in aufrechter Körperhaltung, vermeiden Sie einen krummen Rücken oder eine stark zurückgelehnte Sitzposition.
- ❑ **Betrachtungswinkel des Notebook-Displays** – Das Display kann zur Einstellung der besten Position geneigt werden. Die Belastung Ihrer Augen und Ermüdung Ihrer Muskeln können Sie durch Einstellen des richtigen Betrachtungswinkels verringern. Stellen Sie auch die richtige Helligkeit des Bildschirms ein.
- ❑ **Beleuchtung** – Stellen Sie Ihr Notebook so auf, daß Fenster und Beleuchtung auf dem Display keine Spiegelungen oder Reflektionen erzeugen. Zur Vermeidung von hellen Lichtflecken auf dem Display ist eine indirekte Beleuchtung zu verwenden. Zur Verminderung von Spiegelungen auf Ihrem Display gibt es im Handel entsprechendes Zubehör, das Spiegelungen verringern hilft. Eine richtige Beleuchtung steigert Ihr Wohlbefinden und Ihre Effektivität.
- ❑ **Aufstellen eines externen Monitors** – Verwenden Sie einen externen Monitor, so stellen Sie diesen in einem Abstand zu Ihren Augen auf, der ein angenehmes Arbeiten ermöglicht. Achten Sie darauf, daß sich der Bildschirm in Augenhöhe oder etwas darunter befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- ❑ **Ausklappbare Stützen** – Mit Hilfe der ausklappbaren Stützen können Sie Ihr Notebook in einem Neigungswinkel aufstellen, der Ihnen ein bequemes Tippen ermöglicht.

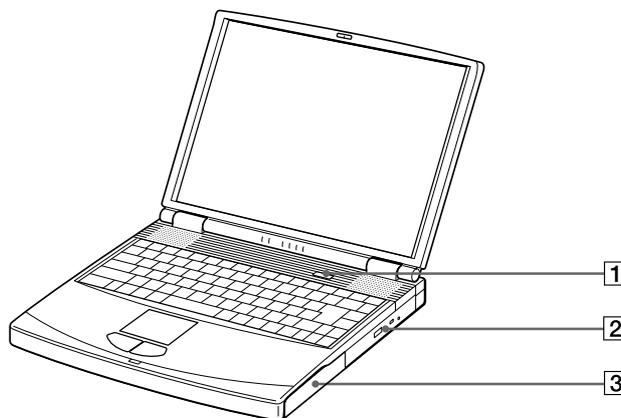


# Ihr Notebook-Computer

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihr Notebook bedienen und die internen Geräte wie das Touchpad, die Laufwerke und den Akku benutzen.

## Lage der Bedienelemente und Anschlüsse

### Rechte Seite

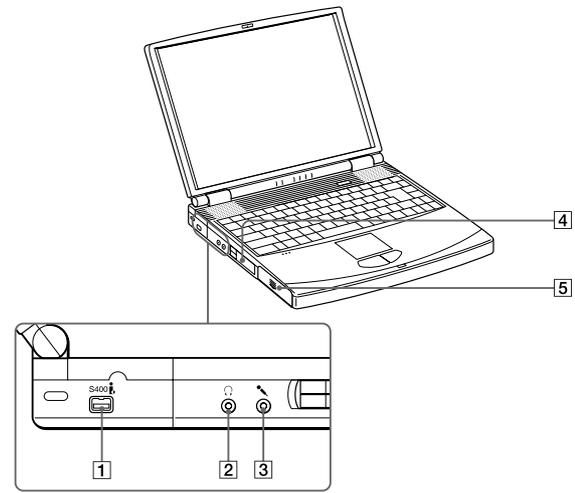


- 1** Netzschalter [\(Seite 25\)](#)
- 2** CD-ROM-Laufwerk [\(Seite 37\)](#)
- 3** Diskettenlaufwerkseinschub [\(Seite 42\)](#)



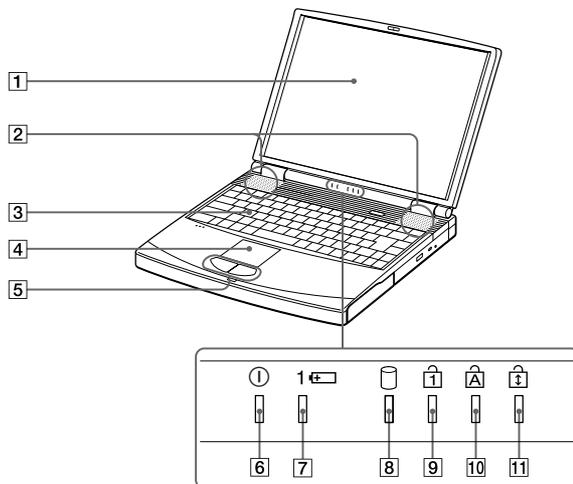
Netzstecker des Netzadapters und Netzkabel: gefährliche Spannung, gemäß EN 60950.  
Alle anderen Anschlüsse dieses Notebooks sind SELV-konform (Sicherheits-Kleinspannung), gemäß EN 60950.  
Dieses Notebook ist mit einem Akku-Einschub ausgestattet. Das bedeutet, daß nur ein Akku gleichzeitig genutzt werden kann.

### Linke Seite



- 1** S400 i.LINKTM-Anschluß (Seite 57)
- 2** Ohrhöreranschluß (Seite 61)
- 3** Mikrofonanschluß (Seite 62)
- 4** PC Card-Steckplätze (Seite 53)
- 5** Akkufach (Seite 20)

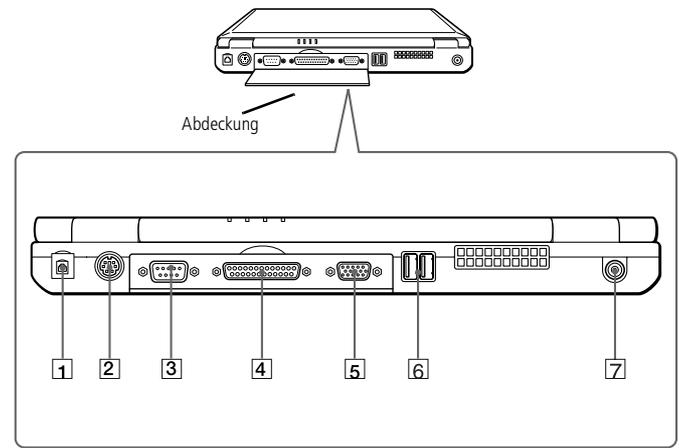
### Vorderseite



- |                       |                            |                                       |                            |                                  |                            |
|-----------------------|----------------------------|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| <b>1</b> LC-Display   | <a href="#">(Seite 34)</a> | <b>5</b> Touchpad-Tasten              | <a href="#">(Seite 35)</a> | <b>9</b> Num Lock-Anzeige        | <a href="#">(Seite 32)</a> |
| <b>2</b> Lautsprecher | <a href="#">(Seite 34)</a> | <b>6</b> Stromversorgungsanzeige      | <a href="#">(Seite 25)</a> | <b>10</b> Anzeige Feststelltaste | <a href="#">(Seite 32)</a> |
| <b>3</b> Tastatur     | <a href="#">(Seite 28)</a> | <b>7</b> Akkuanzeige                  | <a href="#">(Seite 31)</a> | <b>11</b> Anzeige Scroll Lock    | <a href="#">(Seite 32)</a> |
| <b>4</b> Touchpad     | <a href="#">(Seite 35)</a> | <b>8</b> Aktivitätsanzeige Festplatte | <a href="#">(Seite 31)</a> |                                  |                            |



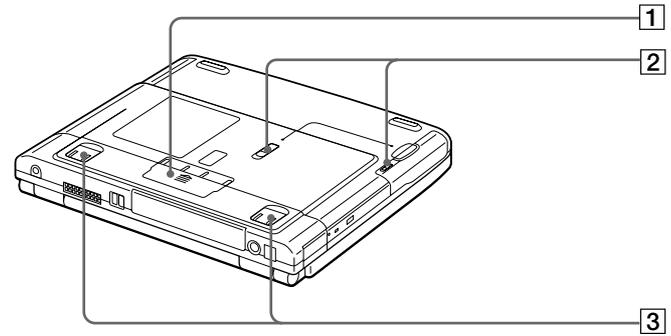
### Rückseite



- |                             |            |                            |            |
|-----------------------------|------------|----------------------------|------------|
| <b>1</b> Telefonstecker     | (Seite 38) | <b>5</b> □ Monitoranschluß | (Seite 50) |
| <b>2</b> Mausanschluß       | (Seite 59) | <b>6</b> USB-Anschlüsse    | (Seite 60) |
| <b>3</b> Serieller Anschluß |            | <b>7</b> DC In             | (Seite 19) |
| <b>4</b> Drucker            | (Seite 48) |                            |            |

✎ Unmittelbar neben dem Kopfhöreranschluß befindet sich ein Lüftungsschlitze. Dieser Lüftungsschlitze darf nicht abgedeckt werden, wenn der Computer eingeschaltet ist.

### Unterseite



- 1 Abdeckung für den Anschluß des Port-Replikators
- 2 Entriegelungshebel
- 3 Kippständer

Verwenden Sie für den Netzbetrieb Ihres Notebooks ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter.

Zur vollständigen Trennung Ihres Notebooks vom Netz ist der Netzadapter aus der Netzsteckdose zu ziehen.

Bitte achten Sie darauf, daß die Netzsteckdose leicht zugänglich ist.

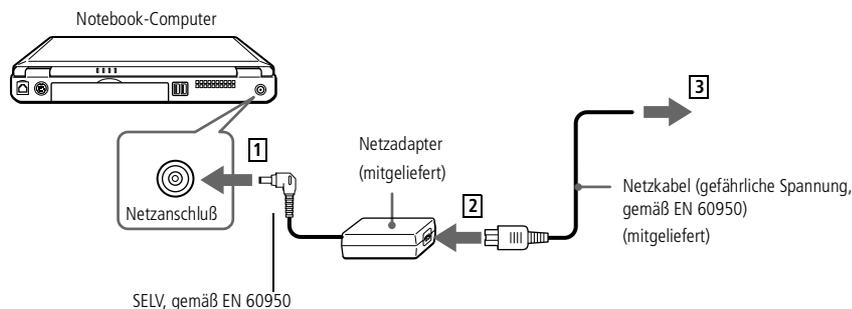
Informationen darüber, welche Peripheriegeräte mit Ihrem Notebook kompatibel sind, erhalten Sie in der Kompatibilitätstabelle.

## Anschließen einer Stromquelle

Als Stromquelle können Sie entweder den Netzadapter oder einen wiederaufladbaren Akku verwenden.

### Verwenden des Netzadapters

- 1 Verbinden Sie das vom Netzadapter kommende Kabel mit dem Netzanschluß „DC In“ am Notebook.
- 2 Verbinden Sie das eine Ende des Netzkabels mit dem Netzadapter.
- 3 Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.



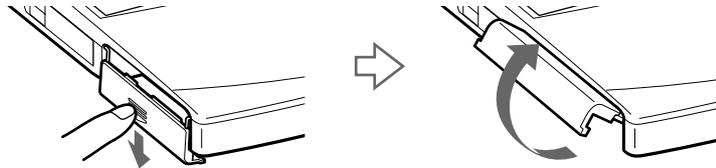
### Verwenden des Akkus

Sie können einen Akku als Stromquelle verwenden.

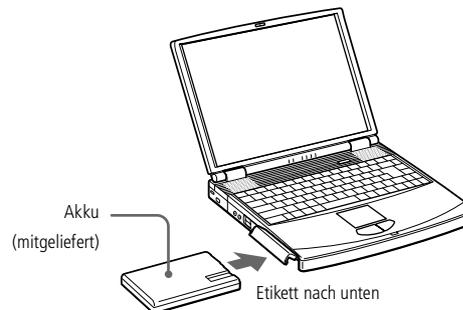
Der mit Ihrem Notebook gelieferte Akku ist zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht vollständig geladen. Das Einsetzen und Laden des Akkus ist nachstehend beschrieben.

#### So setzen Sie den Akku ein

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs.



- 2 Setzen Sie den Akku in das auf der linken Seite des Notebooks befindliche Akkufach ein.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs, so daß sie fest einrastet.

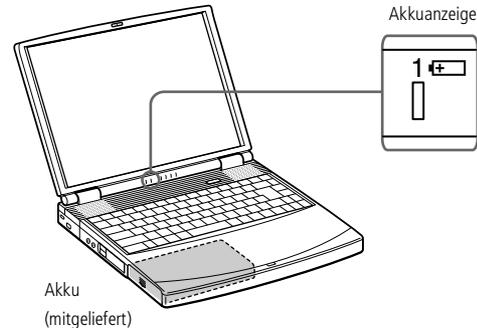
✎ Ist der Computer an das Stromnetz angeschlossen, wird der Akku auch dann aufgeladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Standby- bzw. im Schlafmodus befindet. Die Akkuanzeige blinkt jedoch nicht.

### So laden Sie den Akku auf

- 1 Schließen Sie den Netzadapter an den Computer an.
- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Der Akku wird im Notebook automatisch geladen. Die Akkuanzeige blinkt während des Ladens jeweils zweimal hintereinander in größeren Zeitabständen. Wenn der Akku zu 85 % geladen ist, erlischt die Ladeanzeige. Das Laden dauert etwa zwei Stunden. Zum vollständigen Laden des Akkus muß dieser noch eine weitere Stunde geladen werden.

Es gibt eine Akku-Ladezustandsanzeige am Computer:



## Anschließen einer Stromquelle

<i>Akkuanzeige</i>	<i>Bedeutung</i>
	Gibt den Zustand des Akkus im Akkufach an.

<i>Status der Akkuanzeige</i>	<i>Bedeutung</i>
Ein	Der Computer verbraucht Strom aus dem Akku.
Einfaches Blinken	Der Akku ist bald entladen.
Doppelblinken	Der Akku wird geladen.
Aus	Der Computer verbraucht Strom aus dem Stromnetz.



 Bei einigen Software-Anwendungen und einigen externen Geräten wechselt Ihr Notebook bei geringer Akkukapazität nicht in den Schlafmodus. Um jeden Datenverlust beim Akkubetrieb zu vermeiden, sollten Sie Ihre Daten häufig speichern und manuell einen Energiesparmodus wie **System-Standby** oder **Systemenschlaf** mittels der Schaltfläche **Start – Systemsteuerung - Einstellungen - Powermanagement** aktivieren.

Wenn der Akku nahezu entladen ist, blinken die Akku- und Stromversorgungsanzeigen gleichzeitig.

Lassen Sie den Akku im Notebook, wenn der Computer an die Netzspannung angeschlossen ist. Der Akku wird während des Notebookbetriebes geladen.

Fällt die Akkuladung unter einen Wert von 10 %, sollten Sie entweder zum Wiederaufladen des Akkus den Netzadapter an Ihr Notebook anschließen oder Ihren Computer ausschalten und einen voll geladenen Akku einsetzen.

Bei dem mit Ihrem Notebook mitgelieferten Akku handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Akku, der jederzeit nachgeladen werden kann. Das Laden eines nur halb verbrauchten Akkus verkürzt seine Lebensdauer nicht.

Wird der Akku als Stromquelle für den Betrieb des Notebooks verwendet, so leuchtet die Akkuanzeige. Wenn der Akku fast vollständig entladen ist, beginnt die Akkuanzeige zu blinken.

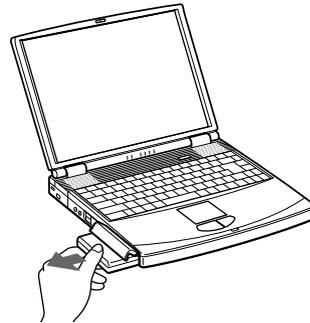
Wenn der Computer direkt an das Stromnetz angeschlossen ist, und ein Akku in das Akkufach eingesetzt ist, wird der Computer über die Steckdose versorgt.



! Wenn Sie den Akku herausnehmen, während der Computer eingeschaltet und nicht über den Netzadapter an das Stromnetz angeschlossen ist, dann kann dies zum Verlust von Daten führen. Das gleiche gilt, wenn der Akku entfernt wird, während sich der Computer im Standby-Modus befindet.

### So entnehmen sie den Akku

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs.
- 2 Ziehen Sie den Akku heraus.

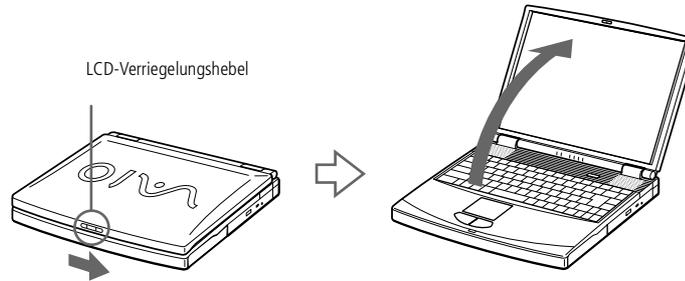


- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs.



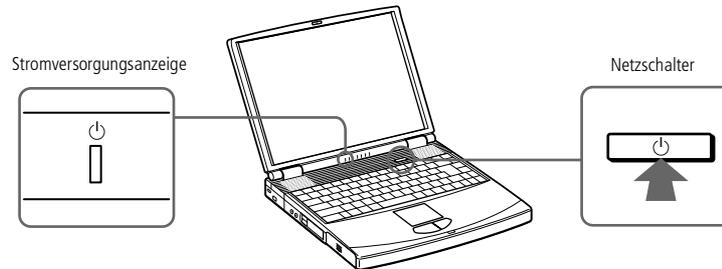
### Starten des Computers

- 1 Schieben Sie den LCD-Verriegelungshebel in Pfeilrichtung, und heben Sie das Display an.



 Wenn Sie den Netzschalter länger als vier Sekunden drücken, wird das Notebook abgeschaltet.

- 2 Drücken Sie den Netzschalter des Computers, bis die grüne Stromversorgungsanzeige aufleuchtet.



! Um einen möglichen Datenverlust zu vermeiden, gehen Sie wie folgt vor:

- ☞ Beantworten Sie alle Meldungen, wenn Sie aufgefordert werden, Dokumente zu speichern.
- ☞ Falls Sie Ihren Computer nicht nach dem oben beschriebenen Verfahren herunterfahren können:
  - schließen Sie alle geöffneten Anwendungen,
  - entfernen Sie eingesteckte PC Cards,
  - unterbrechen Sie die Verbindung jeglicher USB-Geräte,
  - starten Sie anschließend den Computer neu.

Wenn diese Schritte nicht helfen, lesen Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ dieses Benutzerhandbuchs nach.

## Ausschalten des Computers

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ in der Windows®-Task-Leiste.
- 2 Klicken Sie am unteren Ende des Start-Menüs auf „Beenden“. Es wird das Dialogfeld „Windows beenden“ angezeigt.
- 3 Wählen Sie „Herunterfahren“.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Warten Sie, bis sich der Computer automatisch ausschaltet. Die Stromversorgungsanzeige erlischt.
- 6 Schalten Sie alle an Ihren Computer angeschlossenen externen Geräte aus.

✎ Vor dem Einwählen in einen Online-Dienst oder in den Online-Registrierungsdienst müssen Sie Ihren Computer mit dem Telefonnetz verbinden. Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt **Nutzung des Modems**.

✎ Sie benötigen einen Internetanschluß, um die Online-Registrierung auf der Website vornehmen zu können.

## Registrierung Ihres Computers

Wenn Sie Ihren Notebook-Computer bei Sony registrieren lassen, können Sie die Vorteile des ausgezeichneten Sony-Kundenservices nutzen:

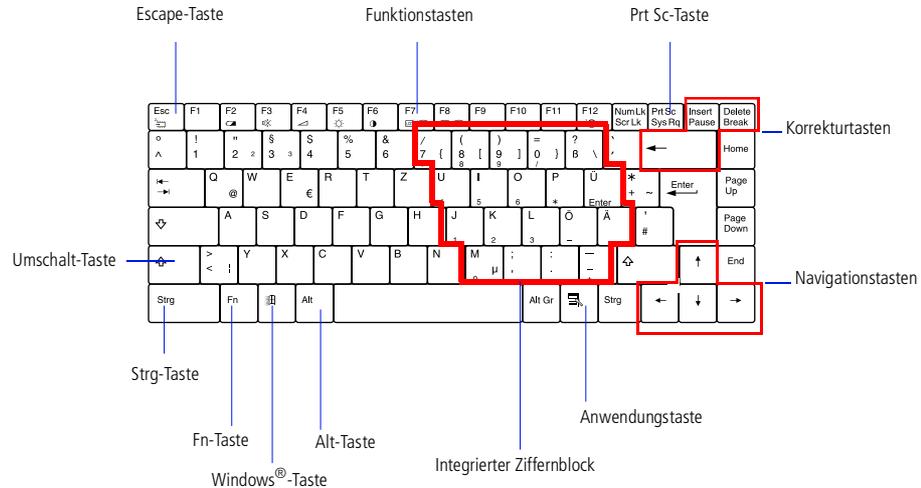
- ❑ **VAIO-Link** – Nehmen Sie Verbindung mit dem Sony Kundenservice-Zentrum per Internet oder E-Mail auf (die Adressen finden Sie in Ihrer VAIO-Link Kundenservice-Broschüre).
- ❑ **Garantie** – Für höheren Investitionsschutz. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Garantie. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer VAIO-Link Kundenservice-Broschüre.

Zur Online-Registrierung des Sony Notebook-Computers gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop auf die Schaltfläche „Willkommen“.
- 2 Klicken Sie auf „Weiter“.
- 3 Klicken Sie auf „Internet“.
- 4 Füllen Sie das Online-Registrierungsformular aus.
- 5 Rollen Sie die Anzeige nach unten und klicken Sie auf „Absenden“.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

### Benutzen der Tastatur

Die Tastatur Ihres Notebooks ist der eines Desktop-Computers sehr ähnlich. Sie verfügt jedoch über zusätzliche Tasten, die bestimmten Funktionen des Notebooks zugeordnet sind.



#### Tasten

#### Beschreibung

Integrierter Ziffernblock

Enthält die Tasten eines typischen Taschenrechners. Verwenden Sie den integrierten Ziffernblock zur Eingabe von Zahlen oder für mathematische Berechnungen, wie z. B. Addition und Subtraktion. Zur Aktivierung des Ziffernblocks ist die Num Lk-Taste zu drücken. (Haben Sie diese Taste gedrückt, leuchtet die Anzeige Num Lock.)

<i>Tasten</i>	<i>Beschreibung</i>
Navigationstasten	Verschiedene Tasten dienen der Bewegung des Cursors im Display.
Korrekturtasten	Die Insert-, Rück- und Delete-Tasten ermöglichen es Ihnen, in Ihren Dokumenten Korrekturen durchzuführen.
Funktionstasten	Die zwölf Funktionstasten am oberen Rand der Tastatur werden dazu verwendet, vordefinierte Aufgaben auszuführen. Zum Beispiel hat die Taste F1 in vielen Anwendungen die Funktion einer Hilfe-Taste. Die Aufgabe, die einer Funktionstaste zugewiesen wird, kann sich von einer Anwendung zur anderen ändern.
Escape-Taste	Die Taste „Esc“ (Escape) wird dazu verwendet, bereits eingegebene Befehle abzubrechen.
Prt Sc-Taste	Die Taste „Prt Sc“ erzeugt einen elektronischen Schnappschuß vom Bildschirm und speichert ihn in der Windows Zwischenablage. Anschließend können Sie den Bildschirminhalt in ein Dokument einfügen und ausdrucken.
Kombinations-tasten	Mehrere Tasten werden immer zusammen mit mindestens einer anderen Taste verwendet: Strg-, Alt- und Umschalt-Taste. Werden die Strg- und Alt-Taste zusammen mit einer anderen gedrückt, ergibt sich die Möglichkeit, Befehle auf eine andere Weise einzugeben. Zum Beispiel können in vielen Anwendungen anstelle des Befehls „Speichern“ in einem Windows-Menü die Tasten „Strg“ und „S“ (angegeben als Strg+S) gedrückt werden. Die Umschalt-Taste wird dazu verwendet, Großbuchstaben oder Sonderzeichen wie & und \$ einzugeben.
Windows <sup>®</sup> -Taste 	Die Taste mit dem Windows <sup>®</sup> -Logo zeigt das Startmenü von Windows <sup>®</sup> an. Das Drücken dieser Taste entspricht einem Klicken auf die Start-Schaltfläche in der Task-Leiste. Weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Kombinationen und Funktionen mit der Windows <sup>®</sup> -Taste“.

<i>Tasten</i>	<i>Beschreibung</i>
Fn-Taste	Die Fn-Taste wird in Kombination mit anderen Tasten verwendet, um Befehle einzugeben. Siehe auch „Kombinationen und Funktionen mit der Fn-Taste“.
Anwendungstaste 	Die Anwendungstaste zeigt ein Kontextmenü an; wird diese Taste gedrückt, so entspricht dies dem Klicken auf die rechte Maustaste.

### *Kombinationen und Funktionen mit der Windows®-Taste*

<i>Kombinationen</i>	<i>Funktionen</i>
 + F1	Zeigt die Windows-Hilfe an.
 + Tab	Schaltet auf der Task-Leiste von einer Schaltfläche zur nächsten.
 + E	Zeigt den Windows-Explorer an.
 + F	Zeigt das Windows-Suchfenster an: In dem Fenster „Suchen nach: Alle Dateien“ können Sie nach Dateien oder Ordnern suchen. Dies entspricht dem Befehl „Suchen“ und anschließendem Klicken auf „Dateien oder Ordner“ im Start-Menü.
 + Ctrl + F	Zeigt das Windows-Suchfenster an: „Suchen nach: Computer“, in dem Sie nach anderen Computern suchen können. Dies entspricht dem Befehl „Suchen“ und anschließendem Klicken auf „Computer“ im Startmenü.
 + M	Minimiert alle angezeigten Fenster.

<i>Kombinationen</i>	<i>Funktionen</i>
Shift +  + M	Zeigt alle minimierten Fenster wieder in ihrer ursprünglichen Größe an.
 + R	Zeigt das Fenster „Ausführen“ an. Dies entspricht der Auswahl „Ausführen“ im Start-Menü.
Fn +  + Insert	Zeigt das Fenster „Eigenschaften“ an. Dies entspricht dem Doppelklicken auf das Systemsymbol in der Systemsteuerung.

### LED-Anzeigen

<i>Anzeige</i>	<i>Funktionen</i>
Stromversorgung 	Eingeschaltet: Anzeige leuchtet grün. Systemruhe: Anzeige leuchtet gelb. System-Standby: Anzeige blinkt gelb.
Akku 	Zeigt den Zustand des Akkus im Computer an.
Festplatte 	Leuchtet, wenn Daten von der Festplatte gelesen oder auf diese geschrieben werden. Wenn diese Anzeige leuchtet, sollten Sie weder den Standby-Modus einleiten noch den Computer ausschalten.

<i>Anzeige</i>	<i>Ein</i>	<i>Aus</i>
 Festplatte	Daten werden von der Festplatte gelesen oder auf diese geschrieben. Wenn diese Anzeige leuchtet, sollten Sie weder den Standby-Modus einleiten noch den Computer ausschalten.	Es erfolgt kein Zugriff auf die Festplatte.
 Num Lock	Leuchtet auf, wenn der integrierte Ziffernblock aktiv ist.	Erlischt, wenn die alphanumerischen Tasten der Tastatur aktiv sind.
 Caps Lock	Leuchtet auf, wenn die Feststelltaste gedrückt wurde und demzufolge nur Großbuchstaben geschrieben werden. Wurde die Feststelltaste gedrückt, können Sie mit der Umschalt-Taste wieder auf die Eingabe von Kleinbuchstaben zurückschalten.	Erlischt, wenn durch das Drücken der Umschalt-Taste wieder auf das Schreiben von Kleinbuchstaben umgeschaltet wurde (es sei denn, Sie halten die Umschalt-Taste gedrückt).

---

🔒 Scroll Lock	Leuchtet, wenn die Taste „Scr Lk“ gedrückt wurde und der Bildschirminhalt softwareabhängig gerollt werden soll. (Wie gerollt wird, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Diese Taste hat jedoch in vielen Anwendungen keine Funktion.)	Erlischt, wenn die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen den normalen Tastenbefehlen (z. B. „Bild-auf“, „Bild-ab“) folgen sollen.
---------------	---	--

---

 Die Tastenkombinationen: FN mit F2 / F3 / F7 / F8 sind nicht vorhanden.

## Kombinationen und Funktionen mit der Fn-Taste

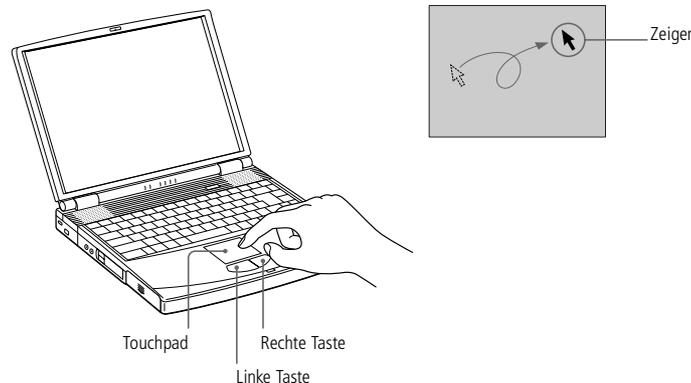
### Kombination/Merkmal Funktionen

Fn+  (ESC)	FN+ESC und FN+F12 bewirken die gleiche Funktion. Diese beiden FN-Tastenkombinationen schalten das System in den <b>Standby-</b> oder <b>Schlafmodus</b> , zwei energiesparende Betriebsmodi. Der Energiesparmodus ist von den Einstellungen der Registerkarte <b>Erweitert</b> unter <b>Energie</b> (Start / Einstellungen / Systemsteuerung / Energie) abhängig. Wenn Sie die Einstellung <b>Standby</b> auswählen, schalten beiden Tastenkombinationen FN+ESC und FN+F12 Ihr Notebook in den Standby-Modus. Zur Rückkehr in den aktiven Zustand drücken Sie einfach eine beliebige Taste. Wenn Sie den <b>Schlafmodus</b> wählen, schalten beide Tastenkombinationen FN+ESC und FN+F12 Ihr Notebook in den Schlafmodus. Im Schlafmodus verbraucht der Computer die geringste Energie. Mit diesem Befehl wird der Zustand des Systems und der externen Geräte auf der Festplatte gespeichert und anschließend der Computer ausgeschaltet.
Fn+  (F12)	
Fn+  (F4) Lautstärke der Lautsprecher	Stellt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher ein. Zur Erhöhung der Lautstärke drücken Sie <b>Fn+F4</b> . Zur Verringerung der Lautstärke drücken Sie <b>Fn+Shift+F4</b> .
Fn+  (F5) Helligkeitsregelung	Stellt die Helligkeit des Displays ein. Zur Erhöhung der Helligkeit drücken Sie <b>Fn+F5</b> . Zur Verringerung der Helligkeit drücken Sie <b>Fn+Shift+F5</b> .

✎ Weitere Informationen über Touchpadmerkmale wie Klicken mit beiden Tasten, Einstellen der Touchpadgeschwindigkeit sowie Web Assist-, Tap Off- und Startfunktionen finden Sie in der Online-Hilfe der Mauseigenschaften. Sie rufen die Online-Hilfe der Mauseigenschaften auf, indem Sie auf die Schaltfläche „Start“ klicken, „Einstellen“ auswählen und dann auf „Systemsteuerung“ klicken. Klicken Sie auf das Symbol „Maus“ in der Systemsteuerung und anschließend auf die Schaltfläche „Hilfe“.

## Touchpad

Die Tastatur ist mit einem berührungsempfindlichen Zeigergerät ausgerüstet, das Touchpad genannt wird. Mit Hilfe dieses Touchpads können Sie den Mauszeiger bewegen, Objekte anklicken und ziehen.



Vorgang	Beschreibung
Zeigen	Fahren Sie mit einem Finger über das Touchpad, und positionieren Sie den Mauszeiger auf ein Element oder Objekt.
Klicken	Drücken Sie die linke Taste einmal.
Doppelklicken	Drücken Sie die linke Taste zweimal hintereinander.
Klicken mit der rechten Taste	Drücken Sie die rechte Taste einmal. In vielen Anwendungen wird damit ein Kontextmenü mit einer Auswahl angezeigt.

---

Ziehen	Fahren Sie mit einem Finger über das Touchpad, während die linke Taste gedrückt wird.
Bildlauf	Zum Rollen in vertikaler Richtung bewegen Sie Ihren Finger entlang des rechten Touchpad-Randes. Zum Rollen in horizontaler Richtung bewegen Sie Ihren Finger entlang des unteren Touchpad-Randes. (Die Rollen-Funktion steht nur bei Anwendungen zur Verfügung, die das Rollen mit dem Touchpad unterstützen.)

---



⚠ Achten Sie darauf, daß die DVD-ROM/CD-ROM sicher von den Fingern der Antriebsnabe gehalten wird. Wenn die DVD-ROM/CD-ROM nicht fest sitzt, kann Ihr Laufwerk beschädigt werden und läßt sich dann möglicherweise nicht mehr öffnen.

Wenn Sie die DVD-ROM/CD-ROM nicht mehr benötigen, warten Sie, bis die LED-Anzeige des Laufwerks erlischt und drücken dann die Auswurf-taste, um die DVD-ROM/CD-ROM zu entnehmen.

Wenn sich der Computer im Standby- oder im Schlafmodus befindet, können Sie keine Diskette entnehmen.

Fährt die Schublade nach dem Drücken der Auswurf-taste nicht aus dem Laufwerk heraus, schalten Sie den Computer aus und führen zum manuellen Entriegeln der Schublade einen dünnen, spitzen Gegenstand in die Notauswurföffnung ein.

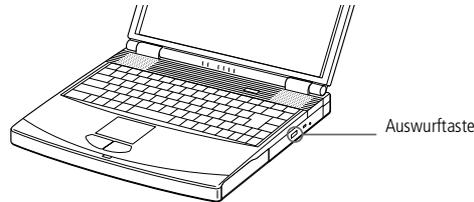


## DVD-ROM

Ihr Computer ist mit einem DVD-ROM-Laufwerk ausgestattet.

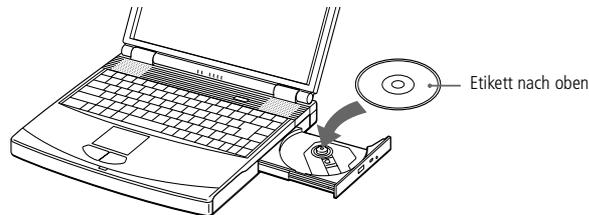
### Einlegen einer CD-ROM/DVD-ROM

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Drücken Sie die Auswurf-taste zum Herausfahren der CD-ROM-Schublade. Die Schublade wird herausgefahren.



- 3 Legen Sie die CD-ROM mit dem Etikett nach oben in die Schublade. Drücken Sie die CD/DVD auf die Antriebsnabe, bis sie hörbar einrastet.
- 4 Schließen Sie die Schublade, indem Sie diese sanft in das Laufwerk hineinschieben.

⚠ Sie können keine Diskette einlegen, wenn sich der Computer im Standby oder im Schlafmodus befindet.



 \* Mit Ihrem VAIO Notebook Computer wird ein länderspezifischer Telefonstecker mitgeliefert, mit dem Sie das Telefonkabel an der Telefonsteckdose anschließen können.

 Ihr Computer kann über das Modem nicht an Münzfernsprecher angeschlossen werden und funktioniert möglicherweise nicht an einem Mehrfach- oder Nebenstellenanschluß. Bei bestimmten Anschlußmöglichkeiten kann ein zu hoher elektrischer Strom fließen, der zu einer Fehlfunktion des internen Modems führen kann.

Telefonkabel und Stecker sind TNV-konform (Fernmeldenetzspannung) und entsprechen der Norm EN 60950.

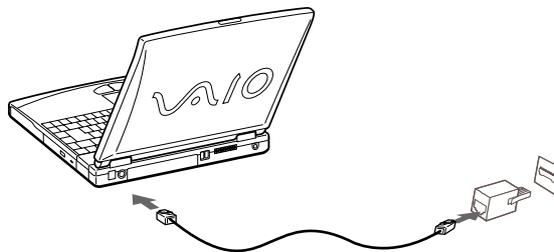
## Das Modem

Ihr Notebook-Computer ist mit einem internen Modem ausgestattet.

### Anschluß einer Telefonleitung

Um Mitglied in einem Online-Dienst zu werden, im Internet zu surfen, Ihr Notebook mitsamt Software registrieren zu lassen und Verbindung mit dem Sony Kundenservice-Zentrum aufnehmen zu können, müssen Sie Ihren Computer mit einer Telefonleitung verbinden.

- 1 Stecken Sie ein Ende des Telefonkabels in den Telefonanschluß am Computer.



- 2 Stecken Sie das andere Kabelende in die Telefonsteckdose in der Wand. \*

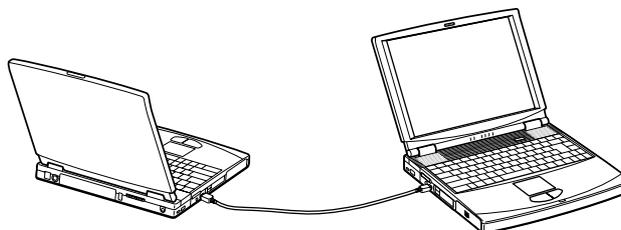
- ✎ Wenn Sie mit Smart Connect zwei VAIO-Computer miteinander verbinden, müssen Sie jedem Computer einen eindeutigen Namen zuweisen, an dem er erkannt werden kann, wenn die beiden Computer vernetzt werden.
- ✎ Die i.LINK-Kabel mit den folgenden Teilenummern sind mit Ihrem VAIO-Notebook-Computer kompatibel: VMC-IL4415 (ein 1,5 m langes Kabel mit 4-poligen Anschlüssen an beiden Enden), Serie VMC-IL4408 (ein 0,8 m langes Kabel mit 4-poligen Anschlüssen an beiden Enden).
- ✎ Informationen darüber, welche Peripheriegeräte mit Ihrem Notebook kompatibel sind, erhalten Sie in der Kompatibilitätstabelle.

## Smart Connect und Smart Connect Monitor

Mit Hilfe von Smart Connect können Sie Dateien in einen anderen (mit Smart Connect ausgestatteten) VAIO Computer kopieren und dort bearbeiten oder löschen, wenn dieser über ein i.LINK™-Kabel angeschlossen ist.

Sie können auch Dokumente auf einem Drucker ausgeben, der an einen anderen VAIO Computer angeschlossen ist.

Nähere Informationen finden Sie im Online-Benutzerhandbuch von Smart Connect und Smart Connect Monitor.



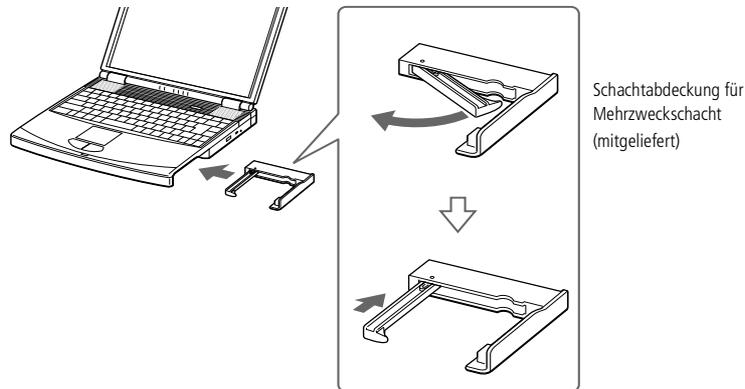
i.LINK™-Kabel  
(nicht im Lieferumfang  
enthalten)

## Schachtabdeckung

Die Schachtabdeckung schützt den leeren Mehrzweckschacht.

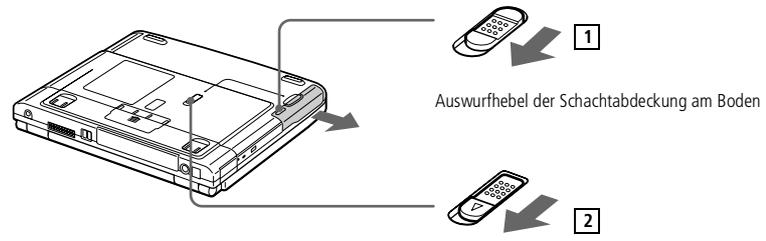
### Einsetzen der Schachtabdeckung

- 1 Wenn sich das Diskettenlaufwerk im Diskettenlaufwerkschacht befindet, entfernen Sie das Gerät aus dem Schacht.
- 2 Ziehen Sie die Führung der Schachtabdeckung heraus, und schieben Sie die Schachtabdeckung in Pfeilrichtung, bis sie hörbar einrastet.



### So entfernen Sie die Schachtabdeckung

Zum Herausnehmen der Schachtabdeckung schieben Sie den Hebel in Richtung des Pfeils 1 und schieben dann den Auswurfhebel an der Unterseite des Computers in Richtung des Pfeils 2.

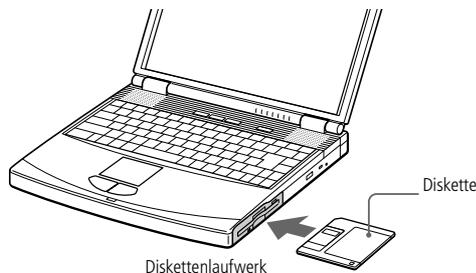


## Diskettenlaufwerk

Sie können das optional erhältliche Diskettenlaufwerk im Laufwerkseinschub benutzen.

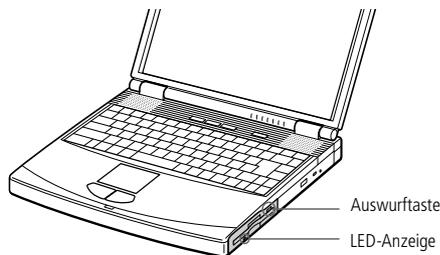
### Einlegen einer Diskette

- 1 Halten Sie die Diskette mit dem Etikett nach oben.
- 2 Schieben Sie die Diskette in das Laufwerk, bis sie hörbar einrastet.



### So entnehmen Sie eine Diskette

- Wenn Sie die Diskette nicht mehr benötigen, warten Sie, bis die LED-Anzeige des Diskettenlaufwerks verlischt, und drücken Sie dann die Auswurf-taste.

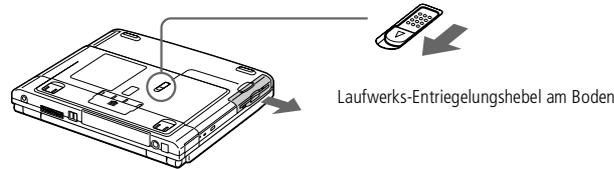


☞ Gelingt es Ihnen nicht, eine Diskette aus dem Laufwerk zu entnehmen, so entnehmen Sie das Diskettenlaufwerk aus dem Mehrzweckschacht.

Drücken Sie nicht die Auswurf-taste, solange die LED-Anzeige leuchtet. Andernfalls können Daten verlorengehen.

### So entnehmen Sie das Diskettenlaufwerk

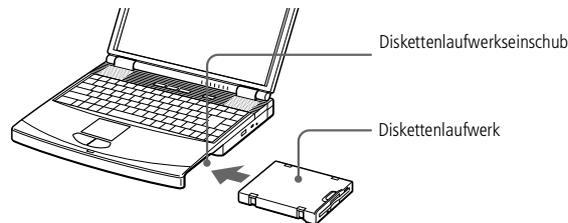
- 1 Schalten Sie den Computer aus.
- 2 An der Unterseite des Laufwerks befindet sich ein Entriegelungshebel. Schieben Sie diesen Hebel in Pfeilrichtung.



- 3 Ziehen Sie das Laufwerk aus dem Diskettenlaufwerkseinschub heraus.
- 4 Setzen Sie die Schachtabdeckung ein.

### Einsetzen des Diskettenlaufwerks

- 1 Schalten Sie den Computer aus.
- 2 Entfernen Sie die Schachtabdeckung.
- 3 Setzen Sie das Diskettenlaufwerk mit dem Metallteil nach oben in den Mehrzweckschacht ein. Schieben Sie das Laufwerk hinein, bis der Entriegelungshebel einrastet.



 Vor dem Anschließen externer Geräte sind der Computer und sämtliche externen Geräte abzuschalten.

Das Netzkabel ist erst nach dem Einstecken aller Kabel zu den externen Geräten anzuschließen.

Schalten Sie Ihren Computer erst ein, nachdem alle externen Geräte eingeschaltet wurden.

## Anschluß externer Geräte

Ihr Notebook gewinnt durch den Anschluß der folgenden externen Geräte an Funktionsvielfalt. Außerdem können Sie die im Handbuch „Hinweise zur Software“ beschriebene Software nutzen.

- Port-Replikator ([Seite 45](#))
- Drucker ([Seite 48](#))
- Externes Display ([Seite 50](#))
- PC Cards ([Seite 53](#))
- Digitalcamcorder ([Seite 57](#))
- Gerät mit USB-Schnittstelle (Universal Serial Bus) ([Seite 60](#))
- Externe Lautsprecher ([Seite 61](#))
- Externes Mikrofon ([Seite 62](#))

## Port-Replikator

Der Port-Replikator darf nur mit einem Netzteil betrieben werden, das mit Ihrem Notebook geliefert wird, oder optional mit einem Netzadapter PCGA-AC19V. Das Netzteil darf während des Betriebs weder vom Port-Replikator noch von der Steckdose getrennt werden, da es sonst zu Datenverlust oder Hardwarefehlern kommen kann.

Alle Anschlüsse sind SELV-kompatibel (Sicherheits-Kleinspannung) und entsprechen der Norm EN 60950.

Zur vollständigen Trennung Ihres Port-Replikators vom Netz ist der Netzadapter aus der Netzsteckdose zu ziehen.

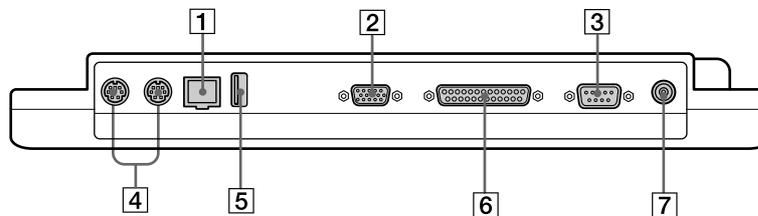
Wenn Sie Ihren Computer am Port-Replikator angeschlossen haben, sollten Sie nicht versuchen, den Akku einzusetzen oder zu entnehmen. Durch das Anheben und Drehen des Computers mit angeschlossenem Port-Replikator kann die Stromversorgung kurzzeitig unterbrochen werden.

Bitte achten Sie darauf, daß die Netzsteckdose leicht zugänglich ist.

Informationen darüber, welche Peripheriegeräte mit Ihrem Notebook kompatibel sind, erhalten Sie in der Kompatibilitätstabelle.

## Port-Replikator

Ihr Notebook kann durch einen zusätzlich erhältlichen Port-Replikator erweitert werden. Mit Hilfe eines Port-Replikators können Sie an Ihren Computer externe Geräte anschließen.



1 Netzwerk (Ethernet)

2 Monitor (Seite 50)

3 Serieller Anschluß

4 Maus/Tastatur (Seite 59)

5 USB-Anschluß (Seite 60)

6 Drucker (Seite 49)

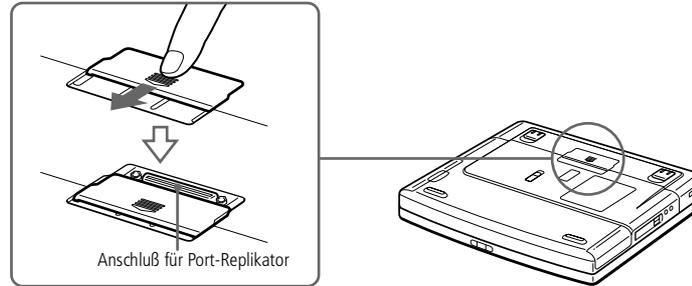
7 DC In (Seite 46)

## Anschluß Ihres Computers an den Port-Replikator

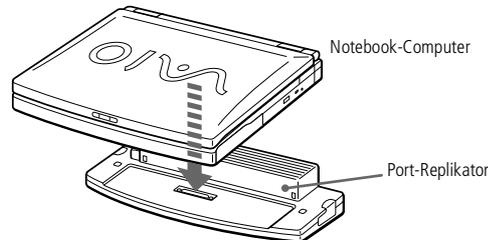
Wenn Sie Ihren Computer bei angeschlossenem Port-Replikator einschalten wollen, müssen Sie den Netzadapter direkt mit dem Replikator verbinden.

- 1 Schalten Sie den Computer aus, und entfernen Sie sämtliche externen Geräte.

- 2 Nehmen Sie die an der Unterseite des Computers befindliche Schutzabdeckung des Port-Replikators ab.



- 3 Setzen Sie den Computer mit der Unterseite auf den Port-Replikator, bis er fest einrastet.



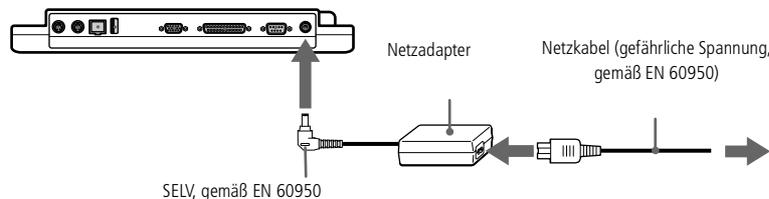
- 4 Stecken Sie das vom Netzadapter kommende Kabel in den Netzanschluß „DC In“ am Port-Replikator. Schließen Sie den Netzadapter mit dem Netzkabel an die Netzsteckdose an.

## Port-Replikator

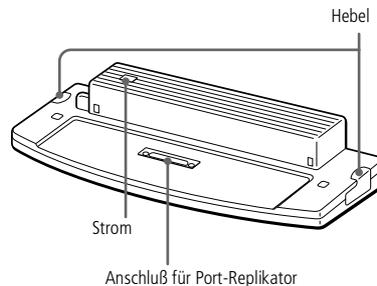
✎ Es ist äußerst wichtig, die Abdeckung des Port-Replikator-Anschlusses zu schließen, nachdem Ihren Computer vom Port-Replikator getrennt haben. Wenn die Abdeckung geöffnet bleibt, kann Schmutz in das Innere gelangen und den Computer beschädigen.

✎ Wenn Sie den Port-Replikator zum ersten Mal benutzen, wird die Installation des Netzwerktreibers automatisch gestartet.

✎ Die mit dem Port-Replikator gelieferte Diskette wird nicht benötigt.



## 5 Die Stromversorgungsanzeige leuchtet grün.



## 6 Schalten Sie den Computer ein.

*Trennung Ihres Computers vom Port-Replikator*

- 1 Schalten Sie Ihren Computer und die angeschlossenen externen Geräte aus.
- 2 Ziehen Sie an den beiden seitlichen Hebeln des Port-Replikators, um den Computer vom Replikator zu lösen.
- 3 Ziehen Sie den Computer vom Port-Replikator ab.
- 4 Setzen Sie die Abdeckung des Port-Replikators an der Unterseite des Computers wieder ein.

✎ Weitere Informationen über die Installation und Verwendung des Druckers finden Sie im Druckerhandbuch.

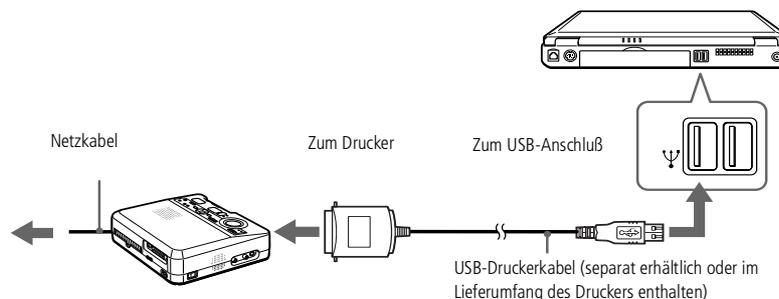
## Drucker

Sie können einen Windows-kompatiblen Drucker an Ihr Notebook anschließen.

### So schließen Sie einen Drucker am USB-Anschluß an

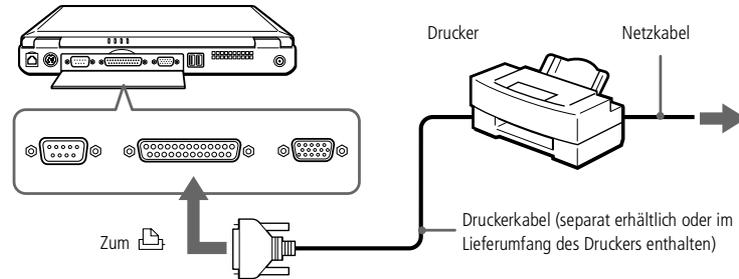
Sie können einen mit Ihrer Windows<sup>®</sup>-Version kompatiblen USB-Drucker an Ihren Computer anschließen.

- ❑ Der USB-Anschluß ist an Ihrem Computer und Drucker mit dem Symbol  gekennzeichnet.
- ❑ Stecken Sie das USB-Druckerkabel (optional) einfach in die USB-Buchsen beider Geräte ein.



So schließen Sie einen Drucker am Druckeranschluß an

- Der Druckeranschluß ist am Computer mit dem Symbol  gekennzeichnet. Stecken Sie das mit dem Drucker gelieferte Kabel in diesen Anschluß ein.



☞ Weitere Informationen über die Installation und Verwendung finden Sie im Handbuch des Peripheriegerätes.

☞ Die folgenden Auflösungen Ihres externen Displays sind möglich:

- 1600x1200
- 1280x1024
- 1004x768
- 800x600
- 640 x 480

1600x1200 und 1280x1024 werden nicht im 32 Bit-Modus unterstützt.

Je nach externem Monitor ist die darstellbare Auflösung eingeschränkt.

## Externes Display

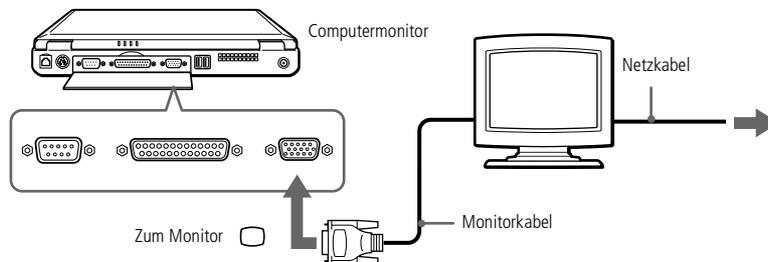
An Ihren Computer kann ein externer Monitor angeschlossen werden. Sie können Ihren Computer an jedes der nachfolgend aufgeführten Geräte anschließen:

- Computermonitor (Monitor)
- Multimedia-Computermonitor
- Projektor

Angeschlossene externe Monitore können als zweite Bildschirme verwendet werden.

### Anschließen eines externen Computermonitors

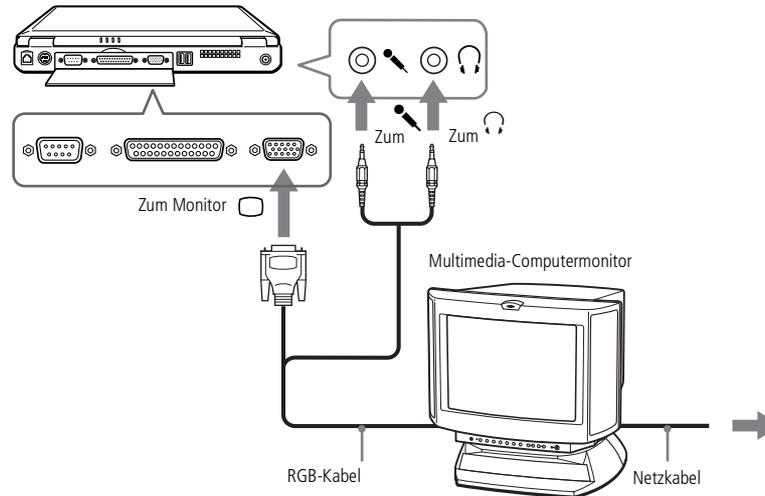
- 1 Der Monitoranschluß ist mit dem Symbol  gekennzeichnet. Schließen Sie das Monitorkabel dort an.
- 2 Erforderlichenfalls ist das eine Ende des Monitor-Netzkabels mit dem Monitor und das andere Ende mit einer Netzsteckdose zu verbinden.



### Anschließen eines Multimedia-Computermonitors

Sie können an Ihren Computer einen Multimedia-Computermonitor mit eingebauten Lautsprechern und Mikrofon anschließen.

- 1 Der Monitoranschluß ist am Computer mit dem Symbol  gekennzeichnet. Schließen Sie das Monitorkabel dort an.
- 2 Der Ohrhöreranschluß ist am Computer mit dem Symbol  gekennzeichnet. Schließen Sie das Lautsprecherkabel dort an.
- 3 Der Mikrofonanschluß ist am Computer mit dem Symbol  gekennzeichnet. Schließen Sie das Mikrofonkabel an diesen Anschluß an.



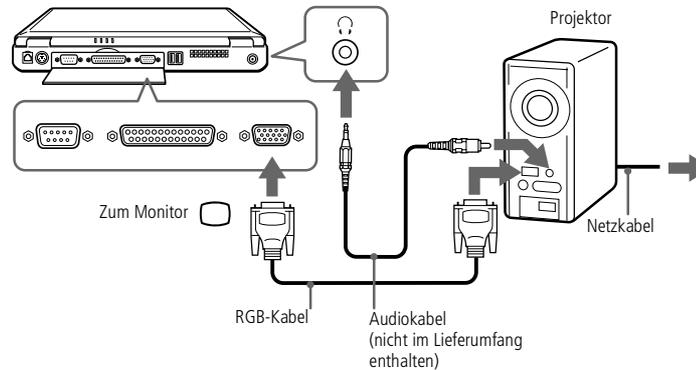
## Externes Display

📖 Weitere Informationen über die Installation und Verwendung des Projektors finden Sie in dessen Handbuch.

In Abhängigkeit vom verwendeten Computerdisplay und Projektor erfolgt die Anzeige auf dem integrierten Notebook-Display (LCD) und dem externen Projektorbildschirm möglicherweise nicht gleichzeitig.

## Anschließen eines Projektors

Als externes Display kann auch ein Projektor, z. B. der Sony LCD Projektor, verwendet werden.



## Auswahl eines Displays

Wenn Sie an den Monitoranschluß Ihres Computers ein externes Display anschließen, können Sie den Ausgang auf das integrierte Display (LCD), den externen Monitor oder auf beide legen.

## PC Cards

Ihr Computer ist mit zwei PC Card-Steckplätzen ausgerüstet. PC Cards ermöglichen Ihnen den Anschluß tragbarer externer Geräte.

✎ Die PC Card-Steckplätze können gleichzeitig zwei PC Cards vom Typ I, zwei vom Typ II oder eine vom Typ III aufnehmen. Diese Steckplätze sind kompatibel mit dem Card Bus-Port.

Einige PC Cards erfordern möglicherweise, daß Sie während Nutzung der PC Card nicht genutzte Geräte ausschalten.

Achten Sie darauf, daß Sie die neueste Version des von Ihrem PC Card-Hersteller gelieferten Softwaretreibers verwenden.

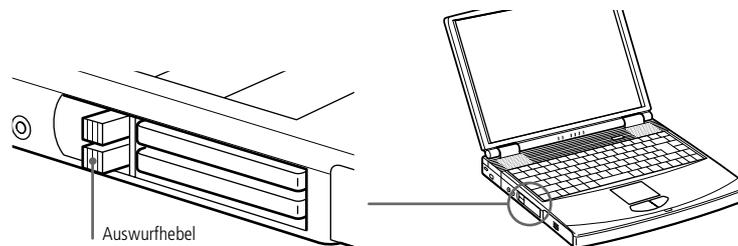
Taucht in der Systemsteuerung unter „Eigenschaften für System“ / „Geräte manager“ das Zeichen „!“ neben der PC Card auf, entfernen Sie die Treibersoftware, und installieren Sie diese noch einmal.

Möglicherweise sind nicht alle PC Cards bzw. PC Card-Funktionen für diesen Computer geeignet.

Vor dem Einsetzen oder Entfernen einer PC Card ist es nicht erforderlich, den Computer auszuschalten.

### So setzen Sie eine PC Card ein

Der untere Steckplatz ist für PC Cards vom Typ III zu verwenden.



Wenden Sie beim Einsetzen einer PC Card keine Gewalt an. Die Kontaktstifte könnten beschädigt werden. Falls Sie beim Einsetzen einer PC Card Schwierigkeiten haben, prüfen Sie, ob das Etikett nach oben zeigt. Informationen über die Installation und Benutzung finden Sie im Handbuch Ihrer PC Card.

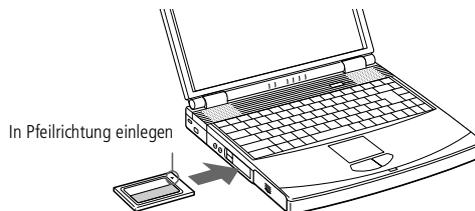
Wenn Sie bei eingesetzter PC Card zwischen Normalbetrieb und Schlaf- oder Standby-Modus wechseln, werden möglicherweise einige Geräte von Ihrem Computer nicht erkannt. Dieses Problem läßt sich durch einen Neustart des Computers beheben.

Bevor Sie die PC Card entfernen, klicken Sie auf der Task-Leiste auf das PC Card-Symbol und schließen die PC Card-Verbindung.

Vor dem Entfernen der Karte müssen alle Anwendungen geschlossen werden, die auf die PC Card zugreifen, anderenfalls droht Datenverlust.

! Einige Geräte funktionieren nicht einwandfrei, wenn Sie wiederholt aus dem Standby- oder Schlafmodus in den Normalmodus zurückkehren.  
Der Computer kehrt aber auf jeden Fall in seinen Ausgangszustand zurück, wenn Sie ihn neu starten.

Schieben Sie die PC Card mit dem Etikett nach oben in den PC Card-Steckplatz. Schieben Sie die Karte sanft in den Steckplatz, bis sie fest in den Anschlüssen sitzt. Der PC Card-Auswurfhebel springt heraus. Ziehen Sie den Auswurfhebel noch weiter heraus, und drücken Sie ihn dann nach hinten zum Steckplatz.



*So entfernen Sie eine PC Card*

Gehen Sie nach den folgenden Schritten vor, um die PC Card bei eingeschaltetem Computer zu entnehmen. Wenn die PC Card nicht ordnungsgemäß entnommen wird, kann es zu Störungen in Ihrem System kommen. Wenn der Computer bereits ausgeschaltet ist, überspringen Sie die Schritte 1 bis 4.

- 1 Klicken Sie in der Task-Leiste von Windows® auf die Schaltfläche „Start“, gehen Sie mit dem Mauszeiger auf „Einstellungen“, und klicken Sie auf „Systemsteuerung“.
- 2 Doppelklicken Sie auf „PC Card“.
- 3 Wählen Sie den Namen der entsprechenden PC Card aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf „Stop“.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Drücken Sie den PC Card-Auswurfhebel.
- 6 Fassen Sie die Karte vorsichtig, und ziehen Sie sie heraus.

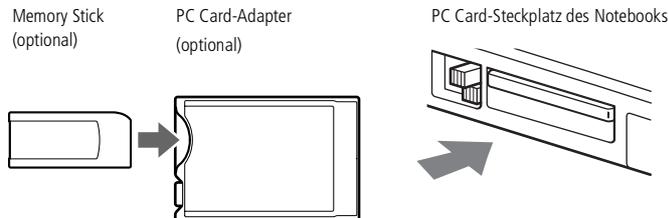


## Memory Sticks™

Sie können den internen Speicher der verwendeten Digitalkamera oder eines anderen Digitalgeräts mit Memory Sticks™ aufstocken. Um die Daten an den Computer zu übertragen, legen Sie den Memory Stick einfach in den optionalen PC Card-Adapter und stecken diesen in den PC Card-Einschub des Computers:

- 1 Nachdem Sie die Daten vom digitalen Gerät darauf gespeichert haben, legen Sie den Memory Stick in den PC Card-Adapter.
- 2 Schieben Sie die PC Card dann mit dem Etikett nach oben in den PC Card-Steckplatz Ihres Notebooks, bis der Auswurfhebel vollständig aus dem Notebook-Gehäuse herausragt. Drücken Sie dann den Auswurfhebel zurück in das Gehäuse.
- 3 Der Memory Stick wird vom System selbständig erkannt und im Fenster „Arbeitsplatz“ als lokales Laufwerk angezeigt. Abhängig von der Konfiguration des Computers wird ihm ein passender Laufwerksbuchstabe zugewiesen.

Vorsichtsmaßnahmen und Spezifikationen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch Ihres Memory Sticks.



## Digitalcamcorder

Die Software unterstützt nur jeweils einen Digitalcamcorder oder ein i.LINK™-Gerät.

Bei den Digitalcamcordern von Sony sind die Anschlüsse mit der Bezeichnung „DV Out“, „DV In/Out“ oder „i.LINK“ miteinander kompatibel.

Im Gegensatz zu anderen Computern können die an dieses Notebook angeschlossenen externen Geräte über den i.LINK-Anschluß nicht mit Spannung versorgt werden.

Der i.LINK-Anschluß unterstützt Datenübertragungsraten von bis zu 400 Mbit/s; die tatsächlich erzielbare Datenübertragungsrate hängt jedoch von der des externen Gerätes ab.

Die zur Verfügung stehenden i.LINK-Funktionen können je nach der von Ihnen verwendeten Software unterschiedlich sein. Weitere Informationen finden Sie in dem mit Ihrer Software ausgelieferten Handbuch.

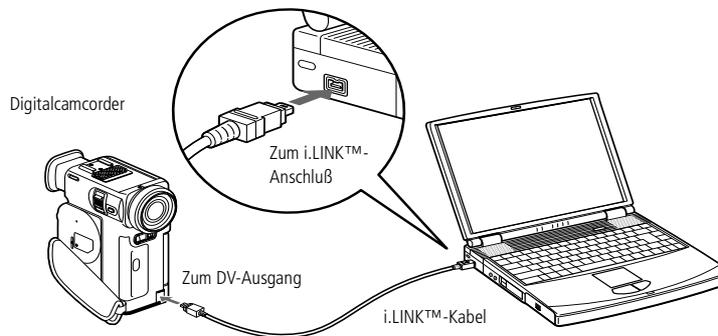
 Informationen darüber, welche Peripheriegeräte mit Ihrem Notebook kompatibel sind, erhalten Sie in der Kompatibilitätstabelle.

## Digitalcamcorder

An die i.LINK™-Schnittstelle (IEEE-1394) kann ein Digitalcamcorder angeschlossen werden. Mit Hilfe der Bearbeitungsfunktionen der DVgate-Anwendung können Sie dann die gewünschten Änderungen an den Videos vornehmen.

## Anschließen eines Digitalcamcorders

- 1 Bringen Sie den einen Stecker des i.LINK-Kabels am i.LINK-Anschluß des Computers und den anderen am DV-Ausgang („DV Out“) des Digitalcamcorders an.



- 2 Starten Sie die Anwendung DVgate. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „DVgate“ in Ihrem Software-Handbuch.

 In der Abbildung ist der Digitalcamcorder von Sony als Beispiel dargestellt. Ihr Digitalcamcorder wird eventuell anders angeschlossen.

Informationen über Installation und Benutzung finden Sie im Handbuch Ihres Digitalcamcorders.

Schließen Sie niemals mehrere Digitalcamcorder gleichzeitig an. Von der mitgelieferten Software kann nur jeweils eine Kamera erkannt werden.



📖 Weitere Informationen über die Benutzung der Tastatur finden Sie im Abschnitt Benutzen der Tastatur, [Seite 28](#).

Weitere Informationen über Installation und Benutzung finden Sie im Handbuch Ihrer Maus oder Tastatur.

Vor dem Anschließen oder Entfernen der externen Maus oder Tastatur ist der Computer abzuschalten.

Vor dem Anschließen einer Maus an die serielle Schnittstelle ist sicherzustellen, daß die Maus mit einer seriellen Schnittstelle kompatibel ist.

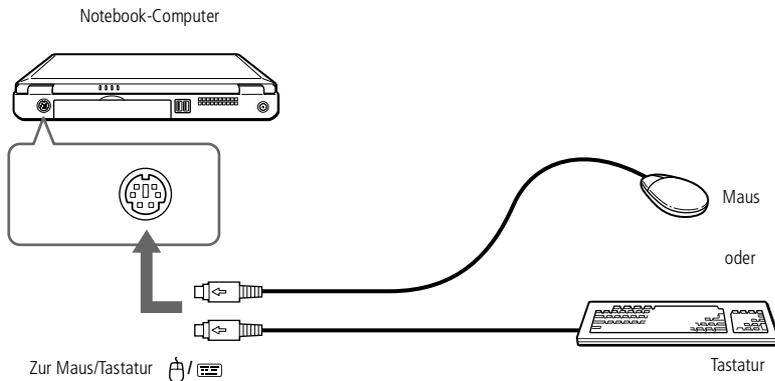
## Externe Maus oder Tastatur

Sie können eine externe Maus oder Tastatur an Ihren Computer anschließen. Maus und Tastatur können gleichzeitig an den Port-Replikator angeschlossen werden (siehe [Port-Replikator](#)).

Maus und Tastatur müssen mit einem PS/2-Stecker ausgerüstet sein. Anderenfalls ist ein Adapter zu verwenden.

### Anschließen einer externen Maus oder Tastatur

- ❑ Der Maus-/Tastaturanschluß ist am Notebook mit dem Symbol  gekennzeichnet. Stecken Sie den Stecker des Tastaturkabels oder des Mauskabels in diesen Anschluß, wobei die Markierung  nach oben zeigen muß.

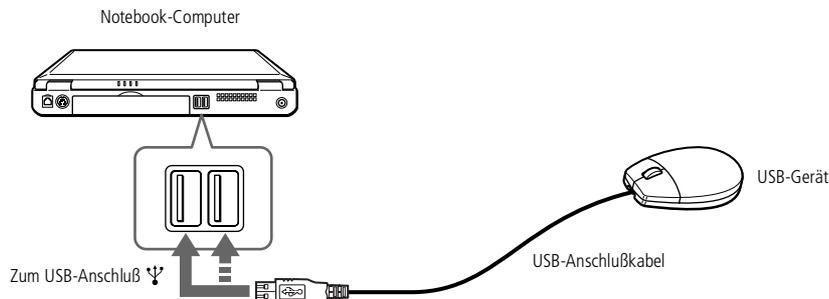


## Gerät mit USB-Schnittstelle (Universal Serial Bus)

Sie können an Ihren Computer ein USB-Gerät anschließen.

### Anschließen eines USB-Gerätes

- Der Anschluß für USB-Geräte ist am Computer mit dem Symbol  gekennzeichnet. Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in diesen Anschluß, und schließen Sie das andere Kabelende an das USB-Gerät an.



✎ Es ist eventuell erforderlich, vor Verwendung des USB-Gerätes die Gerätetreiber zu installieren, die zusammen mit dem jeweiligen Gerät geliefert werden.

Weitere Informationen über die Installation und Verwendung finden Sie im Handbuch Ihres USB-Gerätes.

✎ Sie können die optionale Sony USB-Maus (PCGA-UMS1) anschließen. Da der Treiber für PCGA-UMS1 bereits vorinstalliert ist, können Sie die USB-Maus PCGA-UMS1 einfach anschließen und dann sofort verwenden.

✎ Informationen darüber, welche Peripheriegeräte mit Ihrem Notebook kompatibel sind, erhalten Sie in der Kompatibilitätstabelle.

🔧 Weitere Informationen über die Installation und Verwendung finden Sie im Handbuch des Peripheriegerätes.

🔧 Achten Sie darauf, daß die externen Lautsprecher für den Betrieb an einem Computer geeignet sind.

Vor dem Einschalten der externen Lautsprecher ist eine geringe Wiedergabelautstärke einzustellen.

Legen Sie keine Disketten auf die Lautsprecher. Durch die magnetischen Felder der Lautsprecher können die gespeicherten Daten beschädigt werden.

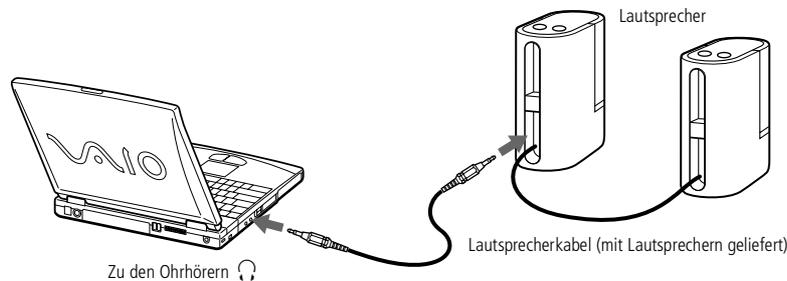
🔧 Informationen über Installation und Benutzung finden Sie im Handbuch Ihrer Lautsprecher.

## Externe Lautsprecher

Durch den Anschluß von externen Lautsprechern können Sie die Qualität der Audiowiedergabe des Computers wesentlich verbessern.

### Anschließen von externen Lautsprechern

- ❑ Der Ohrhöreranschluß ist am Computer mit dem Symbol 🎧 gekennzeichnet. Schließen Sie das Lautsprecherkabel dort an.



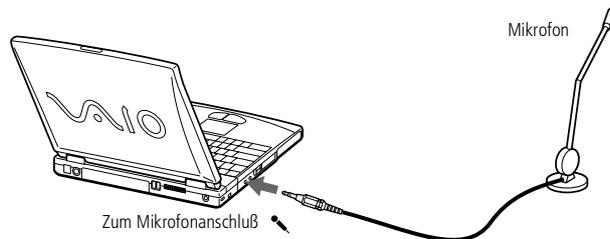
- ⓘ Achten Sie darauf, daß Ihr Mikrofon für den Anschluß an einen Computer geeignet ist.
- ⓘ Weitere Informationen über die Installation und Verwendung finden Sie im Handbuch des Peripheriegerätes.

## Externes Mikrofon

Ihr VAIO Notebook ist nicht mit einem internen Mikrofon ausgestattet. Wenn Sie ein Gerät für die Toneingabe benötigen, um beispielsweise im Internet zu chatten, müssen Sie ein externes Mikrofon anschließen.

### Anschließen eines externen Mikrofons

- Der Mikrofonanschluß ist am Computer mit dem Symbol  gekennzeichnet. Schließen Sie das Mikrofonkabel an diesen Anschluß an.



 Sie müssen das Modem mit dem Telefonnetz verbinden, um die in diesem Handbuch beschriebenen Kommunikationsfunktionen nutzen zu können.

## Probleme? — Hier ist die Lösung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Hilfe von Sony erhalten können. Ebenfalls enthalten sind Hinweise zur Fehlerbehebung.

Wichtige Hinweise finden Sie auch in den Fragen und Antworten auf der Dokumentations-CD-ROM.

### Die Sony Kundendienst-Optionen

Sony stellt Ihnen verschiedene Optionen des Kundendienstes zur Verfügung. Wenn Sie einmal Fragen zu Ihrem Notebook-Computer und der vorinstallierten Software haben sollten, nutzen Sie bitte die nachfolgend aufgeführten Möglichkeiten:

#### *Gedruckte Dokumentation, die Sie mit dem Computer erhalten haben*

- ❑ Die Kundenbroschüre erläutert die Inbetriebnahme und die wichtigsten Grundfunktionen Ihres Computers. In dieser Broschüre finden Sie auch alle Informationen, die Sie benötigen, um sich mit dem Sony Kundenservice VAIO-Link in Verbindung zu setzen.
- ❑ Auf dem Übersichtsposter finden Sie den gesamten Inhalt des Paketes, eine Liste aller mitgelieferten Programme sowie die technischen Daten des Computers und des Zubehörs.

#### *Online-Benutzerhandbücher auf der Dokumentations-CD-ROM*

- ❑ Dieses Handbuch erläutert, wie Sie Ihren Computer bedienen und Peripheriegeräte anschließen. Hier finden Sie auch eine Auflistung des

Verpackungsinhalts und die technischen Daten Ihres Computers und des Zubehörs.

- ❑ Das Software-Handbuch enthält außerdem eine Liste der vorinstallierten Software und erklärt, wie Sie die Dienstprogramme bedienen und grundlegende Aufgaben mit Ihrem Computer ausführen.
- ❑ Im **Kundenservice-Broschüre** finden Sie umfassende Informationen über den VAIO-Link Kundenservice.

### *Andere Informationsquellen*

- ❑ Die Online-Hilfe, die Bestandteil der vorinstallierten Software ist, enthält Informationen darüber, wie Sie die Software am besten nutzen.
- ❑ **VAIO-Link Webseite:** Sollten Sie einmal Probleme mit Ihrem Computer haben, können Sie Verbindung mit der VAIO-Link Webseite aufnehmen (die Adressen finden Sie in Ihrer VAIO-Link Kundenservice-Broschüre).
- ❑ Der Sony E-Mail-Support beantwortet Ihre Fragen per E-Mail. Es genügt, wenn Sie Ihre Frage in Form einer E-Mail an den Sony E-Mail-Support absenden. Ein Fachmann wird sie per E-Mail beantworten. Möchten Sie eine E-Mail an den E-Mail-Support senden, so beachten Sie bitte die in Ihrer VAIO Link Kundenservice-Broschüre enthaltenen Informationen.
- ❑ **VAIO-Link Hotline:** Versuchen Sie, das Problem durch Lesen Ihres Benutzerhandbuchs (Kapitel Fehlersuche) oder der Handbücher und Hilfe-Dateien für die Peripheriegeräte oder die Software zu lösen, bevor Sie die VAIO-Link Hotline anrufen (die Rufnummern finden Sie in der Kundenservice-Broschüre).

✎ Wenn Sie Geräte wieder anschließen möchten (andere Geräte als USB-Geräte), schalten Sie den Computer unbedingt wie unter **Ausschalten Ihres Computers** beschrieben aus. Wenn Sie den Computer nicht auf die beschriebene Art herunterfahren, kann dies zu einem Datenverlust führen.

## Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt gibt Hilfestellung bei Problemen, die bei der Nutzung des Computers auftreten können. Für viele Probleme gibt es einfache Lösungen. Bevor Sie mit VAIO-Link Kontakt aufnehmen, versuchen Sie bitte erst selbst, Ihr Problem anhand der nachfolgend aufgeführten Fehlerbeschreibungen zu lösen.

- ❑ Computer und Software, siehe [Seite 65](#)
- ❑ Digitale Videoaufnahmen und DVgate, siehe [Seite 70](#)
- ❑ Das Display, siehe [Seite 70](#)
- ❑ DVD-/CD-ROMs und Disketten, siehe [Seite 71](#)
- ❑ Audiowiedergabe, siehe [Seite 72](#)
- ❑ Modem, siehe [Seite 73](#)
- ❑ Externe Geräte, siehe [Seite 74](#)

Wichtige Hinweise finden Sie auch in den Fragen und Antworten auf der Dokumentations-CD-ROM.

### Computer und Software

#### *Mein Computer läßt sich nicht starten*

- ❑ Prüfen Sie, ob der Computer an eine Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- ❑ Prüfen Sie, ob die Stromversorgungsanzeige über der Tastatur leuchtet.
- ❑ Prüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß im Computer steckt und ob er geladen ist.
- ❑ Vergewissern Sie sich, daß sich keine Diskette im Diskettenlaufwerk befindet.

- ❑ Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel und alle weiteren Kabel fest angeschlossen sind.
- ❑ Haben Sie den Computer an eine USV-Anlage (unterbrechungsfreie Stromversorgung) angeschlossen, prüfen Sie, ob diese eingeschaltet ist und funktioniert.
- ❑ Wenn Sie einen externen Monitor verwenden, prüfen Sie, ob er an die Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, daß Sie auf den externen Monitor umgeschaltet haben und daß Helligkeit und Kontrast richtig eingestellt sind. Weitere Informationen über Installation und Benutzung des Monitors finden Sie im Handbuch Ihres Monitors.
- ❑ Infolge von Kondensation kann im Gerät Feuchtigkeit auftreten. Benutzen Sie den Computer mindestens eine Stunde lang nicht, und schalten Sie ihn anschließend ein.
- ❑ Wenn die interne Batterie fast leer ist, startet Ihr Computer unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Schließen Sie Ihren Computer an die Wechselstromversorgung an.
- ❑ Die Meldung „Press <F1> to resume, <F2> to setup“ würde am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. In diesem Fall müßten Sie das BIOS neu initialisieren.
- ❑ Folgen Sie den Schritten im Abschnitt „Beim Einschalten des Computers wird die Meldung "Betriebssystem nicht gefunden" angezeigt, und Windows wird nicht gestartet.“

*Beim Einschalten des Computers wird die Meldung "Betriebssystem nicht gefunden" angezeigt, und Windows wird nicht gestartet.*

- ❑ Vergewissern Sie sich, daß im Diskettenlaufwerk keine nicht-bootfähige Diskette eingelegt ist.

- ❑ Befindet sich eine nicht-bootfähige Diskette im Laufwerk, entnehmen Sie diese und drücken dann eine beliebige Taste auf der Tastatur. Windows startet dann ganz normal.
  - ❑ Wenn Windows nicht startet, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen zur Initialisierung des BIOS.
  - ❑ Wenn das Diskettenlaufwerk leer ist, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen zur Initialisierung des BIOS.
- 1 Trennen Sie alle externen Geräte vom Computer.
  - 2 Schalten Sie den Computer aus und anschließend wieder ein.
  - 3 Schalten Sie den Computer ein, und drücken Sie beim Anzeigen des Sony-Logos die Taste F2. Daraufhin wird das BIOS-Setupmenü angezeigt.
  - 4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü „Exit“.
  - 5 Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option „Get Default Values“, und drücken Sie dann die Eingabetaste. Die Meldung „Load default configuration now?“ wird angezeigt.
  - 6 Vergewissern Sie sich, daß [Yes] markiert ist, und drücken Sie dann die Eingabetaste.
  - 7 Markieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option „Exit (Save Changes)“, und drücken Sie dann die Eingabetaste.
- Die Meldung „Save configuration changes and exit now?“ wird angezeigt.
- 8 Vergewissern Sie sich, daß [Yes] markiert ist, und drücken Sie dann die Eingabetaste. Der Computer wird neu gestartet.

*Mein Computer läßt sich nicht abschalten*

Zum Abschalten Ihres Computers verwenden Sie am besten den Befehl „Beenden“ aus dem Windows®-Startmenü. Die Verwendung von anderen Methoden, einschließlich der nachfolgend aufgeführten, kann zum Verlust vorher nicht gespeicherter Daten führen. Haben Sie mit dem Befehl „Beenden“ keinen Erfolg, folgen Sie der nachstehenden Anleitung:

- ❑ Starten Sie den Notebook-Computer neu, indem Sie die Tastenkombination Strg+Alt+Entf drücken, wählen Sie dann die Option „Herunterfahren“.
- ❑ Ist dies nicht möglich, drücken Sie die Netztaste, und halten Sie ihn mindestens vier Sekunden lang in dieser Position fest. Dadurch wird die Stromversorgung für den Computer abgeschaltet.
- ❑ Ziehen Sie den Netzstecker des Netzadapters aus der Steckdose, und entfernen Sie den Akku aus Ihrem Computer.

*Ich kann meinen Computer in keinen der beiden Energiesparmodi schalten (Standby- oder Schlafmodus): Dies führt zu einem instabilen System.*

Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, und starten Sie das System neu. Wenn Sie den Computer nicht neu starten können, lesen Sie weiter unter der Frage **Mein Computer läßt sich nicht herunterfahren**.

*Mein Computer „stürzt ab“.*

- ❑ Versuchen Sie einen Neustart des Computers. Klicken Sie auf der Task-Leiste von Windows erst auf „Start“, anschließend auf „Beenden“ und dann „Neu starten“. Klicken Sie danach auf „OK“.
- ❑ Ist es Ihnen nicht möglich, den Computer wie oben beschrieben neu zu starten, können Sie einen Neustart durch Drücken der Tastenkombination Strg+Alt+Entf

 Drücken Sie Strg+Alt+Delete, so kann das zum Verlust der Daten in Anwendungen führen, die gegenwärtig geöffnet sind.

und anschließend Klicken auf „Herunterfahren“ im Windows Task-Manager herbeiführen.

- ❑ Funktioniert der vorherige Schritt nicht, drücken Sie die Netztaaste und halten sie für mindestens vier Sekunden gedrückt. Dadurch wird die Stromversorgung zum Computer abgeschaltet.
- ❑ Hängt sich Ihr Computer auf, wenn Sie eine CD-ROM abspielen, stoppen Sie die CD-ROM, und führen Sie einen Neustart des Computers durch, indem Sie die Tastenkombination Strg+Alt+Entf drücken und dann auf „Herunterfahren“ klicken.

#### *Mein Softwareprogramm „hängt sich auf“ oder „stürzt ab“*

Nehmen Sie Verbindung mit dem Softwarehersteller oder der technischen Hotline auf. In Ihrem Software-Handbuch finden Sie Informationen dazu, wie Sie Kontakt aufnehmen können.

#### *Meine Maus funktioniert nicht.*

- ❑ Wenn Sie eine externe Maus verwenden, prüfen Sie, ob die Maus an den Mausanschluß angeschlossen ist.
- ❑ Wenn Sie eine externe Maus angeschlossen haben, während der Computer eingeschaltet ist, sollten Sie einen Neustart des Computers durchführen.

#### *Mein Touchpad interpretiert ein einfaches Klicken als Doppelklick.*

Klicken Sie auf das Maussymbol in der Systemsteuerung, und ändern Sie die Tastenzuordnungen im Dialogfeld „Eigenschaften“. Einer der Tasten wurde der Doppelklick zugeordnet.

### Digitale Videoaufnahmen und DVgate

*Während ich mit DVgate Bilder zu einem digitalen Videogerät überspiele, wird die Meldung „Aufzeichnung auf DV-Deck fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Stromversorgung und den Kabelanschluß des Decks.“ eingeblendet.*

Schließen Sie alle offenen Anwendungen, und starten Sie Ihren Computer neu. Das regelmäßige Überspielen von Bildern zu einem digitalen Videogerät mit DVgate verursacht manchmal dieses Problem. Weitere Informationen über DVgate finden Sie in der Online-Hilfe von DVgate.

### Das Display

*Mein Flüssigkristalldisplay (LCD) zeigt überhaupt nichts an*

- Prüfen Sie, ob der Computer an eine Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob die Stromversorgungsanzeige über der Tastatur leuchtet.
- Prüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß im Computer steckt und ob er geladen ist/wird.
- Stellen Sie die Helligkeit des Displays ein.
- Der Computer befindet sich möglicherweise im Display-Standby. Zur Aktivierung des integrierten Displays drücken Sie eine beliebige Taste.

*Der Bildinhalt wird auf meinem externen Monitor nicht zentriert oder nicht in der richtigen Größe dargestellt.*

Zur Einstellung des Bildes verwenden Sie die Bedienelemente des externen Monitors. Weitere Informationen über Installation und Benutzung finden Sie im Handbuch Ihres Monitors.

### DVD-/CD-ROMs und Disketten

*Ich kann die Schublade meines CD-ROM-Laufwerks nicht öffnen.*

- ❑ Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist.
- ❑ Drücken Sie die Auswurf Taste am CD-ROM-Laufwerk.
- ❑ Führt das Drücken der Auswurf Taste nicht zum Öffnen der Schublade, können Sie einen dünnen und spitzen Gegenstand in die kleine Öffnung rechts neben der Auswurf Taste einführen.

*Ich kann keine CD abspielen.*

- ❑ Achten Sie darauf, daß das Etikett der CD nach oben zeigt.
- ❑ Ist für das Abspielen der CD-ROM eine Software erforderlich, prüfen Sie, ob die Software ordnungsgemäß installiert wurde.
- ❑ Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung der Lautsprecher.
- ❑ Reinigen Sie die CD-ROM.
- ❑ Infolge von Kondensation kann im Gerät Feuchtigkeit auftreten. Benutzen Sie den Computer mindestens eine Stunde lang nicht, und schalten Sie ihn anschließend ein.

*Wenn ich auf ein Anwendungssymbol doppelklicke, erscheint eine Meldung (z. B. „Sie müssen die Software-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk einlegen“), und die Software startet nicht.*

- ❑ Manche Titel erfordern bestimmte Dateien, die sich auf der Anwendungs-CD befinden. Legen Sie die Anwendungs-CD ein, und versuchen Sie, das Programm noch einmal zu starten.
- ❑ Achten Sie darauf, daß die bedruckte Seite der CD nach oben zeigt.

*Ich kann mit meinem Diskettenlaufwerk keine Disketten beschreiben.*

- ❑ Die Diskette ist schreibgeschützt. Deaktivieren Sie den Schreibschutz oder verwenden Sie eine Diskette, die nicht schreibgeschützt ist.
- ❑ Achten Sie darauf, daß die Diskette richtig in das Diskettenlaufwerk eingeschoben wurde.

### *Audiowiedergabe*

*Meine Lautsprecher geben den Ton nicht wieder*

- ❑ Die eingebauten Lautsprecher können abgeschaltet sein.
- ❑ Die Lautstärkeregelung ist u. U. auf ganz leise eingestellt. Drücken Sie die Tastenkombination **Fn+F4**, um die Lautstärke zu erhöhen.
- ❑ Erfolgt die Stromversorgung Ihres Computers durch den Akku, prüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt wurde und geladen ist.
- ❑ Wenn Sie eine Anwendung mit eigener Lautstärkeregelung verwenden, muß der Ton eingeschaltet sein.
- ❑ Prüfen Sie die Lautstärkeregler in Windows<sup>®</sup>.
- ❑ Wenn Sie externe Lautsprecher anschließen, achten Sie darauf, daß diese richtig angeschlossen sind und die Lautstärkeregler nicht auf Null stehen. Wenn die Lautsprecher einen Stummschalter haben, darf dieser nicht eingeschaltet sein. Werden die Lautsprecher aus Akkus mit Strom versorgt, prüfen Sie, ob diese richtig eingesetzt und geladen sind.
- ❑ Wenn Sie ein Audiokabel an den Ohrhöreranschluß angeschlossen haben, ziehen Sie den Stecker heraus.

### *Mein Mikrofon funktioniert nicht.*

Wenn Sie ein externes Mikrofon verwenden, prüfen Sie, ob der Mikrofonstecker richtig im Mikrofonanschluß Ihres Computers steckt.

### *In der Task-Leiste gibt es kein Symbol, das den Klang steuert.*

Standardmäßig finden Sie die Windows® Klangregelung  in der Task-Leiste. Falls die Klangregelung nicht angezeigt wird, aktivieren Sie die Windows® Klangregelung wie folgt:

- 1 Wählen Sie im Menü „Start“ die Option „Einstellungen“.
- 2 Wählen Sie die Option „Systemsteuerung“.
- 3 Öffnen Sie das Dialogfeld „Multimedia“.
- 4 Aktivieren Sie in der Registerkarte „Audio“ die Option „Lautstärkeregelung in der Task-Leiste anzeigen“.

## *Modem*

### *Mein internes Modem funktioniert nicht.*

- Prüfen Sie, ob das Telefonkabel an Ihren Computer angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung an das Telefonnetz angeschlossen ist. Die Telefonleitung läßt sich prüfen, indem Sie ein normales Telefon anschließen, den Hörer abnehmen und darauf achten, ob Sie das Freizeichen hören.
- Prüfen Sie, ob die Telefonnummer, die das Programm anwählt, richtig ist.
- Im Dialogfeld „Modemeigenschaften“ (Systemsteuerung/ Modem) überprüfen Sie, ob Ihr Modem auf der Registerkarte „Allgemein“ aufgelistet ist, und ob die Wähleigenschaften richtig eingestellt sind.

*Mein Modem kann keine Verbindung erstellen.*

Der Wählmodus Ihres Modems ist möglicherweise nicht mit Ihrer Telefonverbindung kompatibel.

*Die Datenübertragungsrate meines Modems ist zu niedrig*

Die Modemverbindung wird von vielen Faktoren beeinflusst, darunter Störungen in Telefonleitungen oder Kompatibilität der beteiligten Geräte (wie z. B. Faxgeräte oder andere Modems). Wenn Sie Grund zur Annahme haben, daß Ihr Modem nicht optimal mit anderen PC-Modems, Faxgeräten oder Ihrem Internet-Diensteanbieter zusammenarbeitet, prüfen Sie folgendes:

- ❑ Lassen Sie Ihre Telefonleitung auf Leitungsstörungen überprüfen.
- ❑ Haben Sie Probleme beim Faxversand, prüfen Sie, ob das angerufene Faxgerät einwandfrei arbeitet und ob es mit Fax-Modems kompatibel ist.
- ❑ Haben Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Internet-Diensteanbieter, fragen Sie nach, ob dieser gegenwärtig technische Probleme hat.
- ❑ Verfügen Sie über eine zweite Telefonleitung, versuchen Sie, das Modem an dieser Leitung zu betreiben.

*Externe Geräte*

*Ich kann keine DV-Geräte verwenden. Es erscheint die Meldung, daß ein DV-Gerät nicht angeschlossen oder nicht eingeschaltet ist.*

- ❑ Prüfen Sie, ob das DV-Gerät eingeschaltet ist und die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- ❑ Verwenden Sie mehrere i.LINK-Geräte, kann die Kombination der angeschlossenen Geräte zu einem instabilen Betrieb führen. In diesem Fall schalten Sie alle angeschlossenen Geräte ab und entfernen nicht verwendete Geräte. Überprüfen Sie die Verbindungen, und schalten Sie danach die Geräte wieder ein.

*Meine PC Card funktioniert nicht*

- ❑ Achten Sie darauf, daß die PC Card kompatibel mit Ihrer Windows<sup>®</sup>-Version ist.

*Ich kann nicht drucken.*

- ❑ Überprüfen Sie, ob alle Kabel von und zum Drucker richtig angeschlossen sind.
- ❑ Achten Sie darauf, daß Ihr Drucker richtig konfiguriert ist und daß Sie die aktuellen Druckertreiber verwenden. Falls erforderlich, fragen Sie Ihren Fachhändler).
- ❑ Für die meisten Drucker ist die Standardeinstellung für den Druckeranschluß korrekt. Wenn Sie nicht drucken können, versuchen Sie zunächst, den Druckanschlußmodus zu ändern.



## Hinweise für den Benutzer

In diesem Abschnitt werden Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, die Ihnen helfen sollen, Ihren Computer vor Schaden zu bewahren.

### *Erweitern des Arbeitsspeichers*

Ihr Notebook-Computer und die Arbeitsspeichermodule verwenden Qualitätsmodule und spezielle elektronische Anschlüsse. Zur Vermeidung von Beschädigungen und zur Wahrung Ihrer Garantieansprüche empfiehlt Ihnen Sony dringend:

- ❑ neue Speichermodule nur von Ihrem Fachhändler zu beziehen,
- ❑ die Speichermodule nicht selbst zu installieren, wenn Sie nicht mit der Erweiterung des Arbeitsspeichers eines Notebook-Computers vertraut sind,
- ❑ auf keinen Fall die Modulanschlüsse oder Speichersteckplätze zu berühren.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den VAIO-Link-Kundenservice.

### *Speichererweiterung*

Möglicherweise möchten Sie zu einem späteren Zeitpunkt Speichermodule installieren, um die Funktionsvielfalt Ihres Computers zu erweitern. Durch die Installation von optionalen Speichermodulen können Sie den Speicher aufrüsten.

## Vorsichtsmaßnahmen

### Handhabung

Seien Sie beim Hinzufügen von Speichermodulen äußerst vorsichtig. Fehler bei der Installation oder Deinstallation eines Speichermoduls können zum Ausfall des Computers führen.

Elektrostatische Entladung kann elektronische Bauteile beschädigen. Bevor Sie ein Speichererweiterungsmodul in die Hand nehmen, achten Sie darauf, daß Sie folgende Bedingungen erfüllen:

- ❑ Gehen Sie behutsam mit dem Speichermodul um.
- ❑ Die in diesem Handbuch beschriebene Vorgehensweise geht davon aus, daß Sie mit der allgemeinen Terminologie in Verbindung mit PCs und den Sicherheitsmaßnahmen sowie den Vorschriften über die Verwendung und Änderung von elektronischem Gerät vertraut sind.
- ❑ Bevor Sie den Computer öffnen, trennen Sie ihn von seiner Stromversorgungsquelle, von Telefonanschlüssen, Netzwerken oder Modems, und führen Sie erst dann die in Installation des Speichermoduls beschriebenen Arbeiten aus. Befolgen Sie diese Anweisungen nicht, können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.
- ❑ Elektrostatische Entladungen können Speichermodule und andere Komponenten beschädigen. Führen Sie die unter „Installation des Speichermoduls“ beschriebenen Schritte nur an einem gegen elektrostatische Entladungen ausgerüsteten Arbeitsplatz aus. Steht ein solcher Arbeitsplatz nicht zur Verfügung, arbeiten Sie nicht in einem Raum, der mit Teppichboden ausgestattet ist. Hantieren Sie nicht mit Materialien, die elektrostatische Ladungen erzeugen oder speichern (z. B. Cellophanverpackungen). Erden Sie sich durch Anfassen eines blanken Metall-Gehäuseteils, während Sie die Arbeiten durchführen.

- ❑ Öffnen Sie die Verpackung des Speichermoduls erst, wenn Sie bereit sind, es zu installieren. Die Verpackung schützt das Modul vor elektrostatischen Entladungen.

#### *Aufbewahrung*

Verwenden Sie den Beutel, der zum Speichermodul gehört, oder packen Sie das Speichermodul in Aluminiumfolie ein, um es vor elektrostatischer Entladung zu schützen.

Bewahren Sie das Speichermodul nicht an Orten auf, wo folgendes zu erwarten ist:

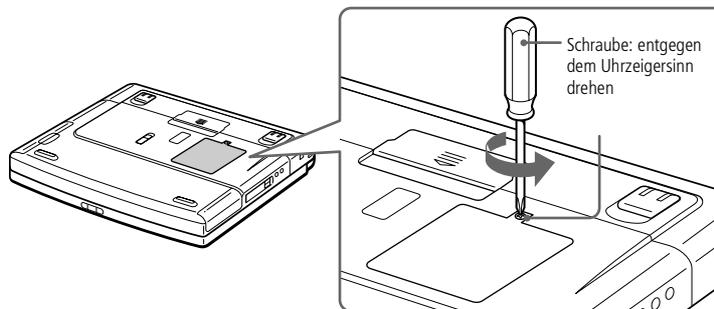
- ❑ Wärmequellen, wie z. B. Heizkörper oder Luftkanäle
- ❑ Direkte Sonneneinstrahlung
- ❑ Übermäßig viel Staub
- ❑ Mechanische Erschütterungen oder Stöße
- ❑ Lautsprecher oder starke Magneten, die nicht magnetisch abgeschirmt sind
- ❑ Umgebungstemperatur von mehr als +35 °C oder weniger als +5 °C.
- ❑ Hohe Luftfeuchtigkeit

#### *Entfernen eines Speichermoduls*

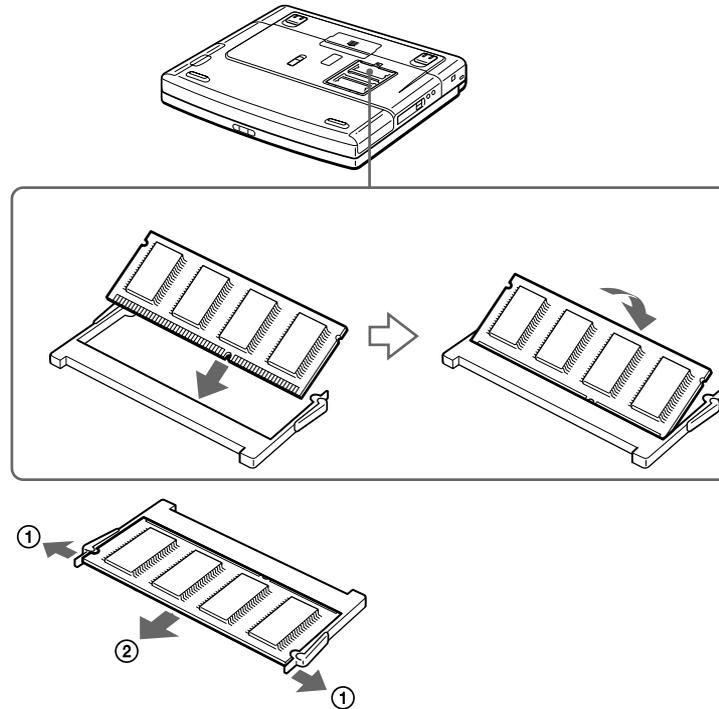
- 1 Fahren Sie Ihren Computer herunter, und trennen Sie alle externen Geräte.
  - 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Netzadapters, und nehmen Sie den Akku heraus.
  - 3 Legen Sie Ihren Computer mit der Tastatur nach unten auf eine Arbeitsfläche, und öffnen Sie die Abdeckung im Boden des Computers.
  - 4 Nehmen Sie das Speichermodul heraus.
  - 5 Schließen Sie die Abdeckung.
-

### So installieren Sie das Speichermodul

- 1 Beenden Sie den Betrieb Ihres Computers, und entfernen Sie sämtliche externen Geräte, wie z. B. den Drucker.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Netzadapters, und nehmen Sie den Akku heraus.
- 3 Lassen Sie den Computer abkühlen. Legen Sie den Computer danach mit der Tastatur nach unten auf eine Arbeitsfläche, und öffnen die Abdeckung im Boden, indem Sie die Schraube lösen.



- 4 Nehmen Sie das Speichermodul aus der Verpackung heraus.
- 5 Setzen Sie das Speichermodul ein.



- ① Ziehen Sie die Haltezungen in Pfeilrichtung. Daraufhin wird das Speichermodul entriegelt.
- ② Ziehen Sie das Speichermodul dann in Pfeilrichtung heraus.

- 6 Schließen Sie die Abdeckung, und ziehen Sie vorsichtig die Schraube fest.
- 7 Schalten Sie den Computer ein.

- 8 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf das Symbol „Arbeitsplatz“, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Eigenschaften“.
- 9 Es erscheint der Bildschirm „Eigenschaften von System“.
- 10 Klicken Sie auf die Registerkarte „Leistungsmerkmale“, um die Größe des Arbeitsspeichers einzusehen.
- 11 Wird der zusätzliche Speicher nicht angezeigt, wiederholen Sie die Schritte 1–9.

\* Der maximal verfügbare RAM-Speicher ist von der für Ihre Grafikkarte gewählten maximalen Einstellung abhängig.

Nähere Informationen über Ihre Grafikkarte erhalten Sie unter **Start / Einstellungen / Systemsteuerung / Anzeige**. Wählen Sie unter **Anzeige Eigenschaften** die Registerkarte **Einstellungen**; klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Erweitert...** Bewegen Sie Ihren Mauszeiger über den Begriff, zu dem Sie Informationen wünschen, und drücken Sie dann **F1**.

Der Grafikspeicher dieses Notebooks nutzt nur einen Teil des Hauptspeichers. Sie können daher Ihren verfügbaren RAM-Speicher auswählen. Wählen Sie die Registerkarte **Speicher**. Es stehen 3 **Grafikspeicherkonfigurationen** zur Auswahl: 2/4/8 MB. Standardmäßig ist Ihr Notebook auf 4 MB eingestellt. Wenn Sie den Grafikspeicher auf 2 MB einstellen, kann dem Hauptspeicher mehr Speicherkapazität zugewiesen werden, aber dies schränkt die Auflösung und die Anzahl der Farben ein. Stellen Sie den Grafikspeicher auf 8 MB, wenn Sie eine hohe Auflösung wünschen, wenn Sie die Anzahl der Farben erhöhen möchten oder wenn Sie 3D-Spiele spielen möchten. Nach der Wahl der von Ihnen gewünschten Grafikspeichergröße klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**, um Ihre Wahl zu bestätigen. Wenn die Meldung "Möchten Sie den Computer jetzt neu starten" erscheint, klicken Sie auf **OK**, um den Computer neu zu starten.

## Andere Vorsichtsmaßnahmen

### Umgang mit der Festplatte

Die Festplatte hat eine hohe Speicherdichte und liest oder schreibt Daten in kürzester Zeit. Andererseits ist sie sehr anfällig gegenüber mechanischen Erschütterungen, Stößen oder Staub. Bewahren Sie die Festplatte nicht in der Nähe von Magneten auf.

Obwohl die Festplatte über eine Sicherheitsvorrichtung verfügt, die Datenverluste durch mechanische Erschütterung, Stöße oder Staub vermeiden soll, sollten Sie vorsichtig mit Ihrem Computer umgehen. Vermeidung von Datenverlust:

- ❑ Versetzen Sie dem Computer keinen Stöße.
- ❑ Stellen Sie den Computer nicht an einem Ort auf, an dem mechanische Erschütterungen zu erwarten sind, oder die Stabilität nicht gewährleistet ist.
- ❑ Verrücken Sie den Computer nicht, wenn er eingeschaltet ist.
- ❑ Schalten Sie den Computer nicht aus oder führen Sie keinen Neustart durch, wenn Daten geschrieben oder gelesen werden.
- ❑ Setzen Sie den Computer nicht an einem Ort ein, der starken Temperaturschwankungen unterworfen ist.
- ❑ Wenn die Festplatte beschädigt ist, können die Daten nicht wiederhergestellt werden.

### Datensicherung

Sie sollten Ihre Daten regelmäßig sichern, da Sie wichtige Daten verlieren können, wenn der Computer beschädigt ist.

Stellen Sie die Originalanwendungsprogramme mit der Produkt-Sicherheitskopie auf CD-ROM wieder her.

Weitere Informationen über Datensicherungen entnehmen Sie der Online-Hilfe von Windows®.

*Umgang mit dem LC-Display*

- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf das Display, da es dadurch beschädigt werden könnte. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie das Notebook in Fensternähe benutzen.
- ❑ Kratzen Sie oder drücken Sie nicht auf das Display. Dies kann Fehlfunktionen verursachen.
- ❑ Der Einsatz des Computers bei niedrigen Temperaturen kann zu einem Störbild auf dem Display führen. Dabei handelt es sich nicht um einen Fehler! Wird der Computer wieder in eine Umgebung mit normaler Temperatur gebracht, verschwindet das Störbild.
- ❑ Ein Störbild kann dann auf dem Display erscheinen, wenn dasselbe Bild über eine lange Zeit dargestellt wird. Das Störbild verschwindet nach einiger Zeit. Störbilder können durch die Verwendung eines Bildschirmschoners vermieden werden.
- ❑ Während des Betriebs wird das Display warm. Dies ist normal und kein Zeichen für einen Fehler.
- ❑ Das Flüssigkristall-Display (LCD) wird unter Verwendung einer sehr präzisen Technologie gefertigt. Sie können jedoch evtl. auf dem Display regelmäßig verteilte kleine schwarze Punkte und/oder helle Punkte (rot, blau oder grün) sehen. Dies ist ein normales Ergebnis des Fertigungsprozesses und ist kein Hinweis auf einen Fehler.

### Spannungsquellen

- ❑ Ihr Computer arbeitet mit einer Wechselstrom-Netzspannung von 100 V bis 240 V, 50/60 Hz.
- ❑ Schließen Sie keine anderen Geräte mit hohem Stromverbrauch (z. B. Kopierer oder Aktenvernichter) an die Netzsteckdose an, an die auch der Computer angeschlossen ist.
- ❑ Zum Schutz des Computers können Sie eine Tischsteckdose mit integriertem Überspannungsschutz erwerben. Dieses Gerät verhindert Schäden an Ihrem Computer, die von plötzlichen Spannungsspitzen hervorgerufen werden. Spannungsspitzen können z. B. bei Gewittern auftreten.
- ❑ Stellen Sie keine schweren Geräte auf das Netzkabel.
- ❑ Das Netzkabel ist immer am Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Netzkabel heraus.
- ❑ Benutzen Sie Ihren Computer längere Zeit nicht, so ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ❑ Wird der Netzadapter nicht verwendet, ziehen Sie den Netzstecker heraus.
- ❑ Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter. Schließen Sie kein anderes Netzteil an.

### Pflege

- ❑ Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Sie können auch ein weiches Tuch verwenden, das mit einer milden Reinigungsmittellösung angefeuchtet wurde. Verwenden Sie unter keinen Umständen Scheuerschwämme und Scheuer- oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da diese die Oberfläche Ihres Computers beschädigen können.
  - ❑ Sollten irgendwelche feste Stoffe oder Flüssigkeiten in den Computer eingedrungen sein, beenden Sie den Betrieb, und ziehen Sie danach den
-

Netzstecker. Unter Umständen sollten Sie den Computer in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen lassen, bevor Sie ihn wieder einschalten.

- ❑ Lassen Sie den Computer nicht fallen. Schwere Gegenstände dürfen nicht auf den Computer gestellt werden.

#### *Installation*

- ❑ Stellen Sie den Computer nicht in einer Umgebung auf, die folgenden Einflüssen ausgesetzt ist:
  - ❑ Wärmequellen, wie z. B. Heizkörper oder Luftkanäle
  - ❑ Direkte Sonneneinstrahlung
  - ❑ Übermäßig viel Staub
  - ❑ Feuchtigkeit oder Regen
  - ❑ Mechanische Erschütterungen oder Stöße
  - ❑ Lautsprecher oder starke Magneten, die nicht magnetisch abgeschirmt sind
  - ❑ Umgebungstemperaturen von über 35 °C oder weniger als 10 °C
  - ❑ Hohe Luftfeuchtigkeit.
- ❑ Stellen Sie kein elektronisches Gerät in der Nähe Ihres Computers auf. Das vom Computer erzeugte elektromagnetische Feld kann bei benachbarten Geräten zu Störungen führen.
- ❑ Sorgen Sie dafür, daß die Luftzirkulation nicht behindert und ein Wärmestau im Computer vermieden wird. Stellen Sie Ihren Computer nicht auf Teppiche und Tücher oder in die Nähe von Vorhängen oder Wandbehängen, die die Lüftungsöffnungen des Computers abdecken könnten.
- ❑ Der Computer erzeugt Hochfrequenzsignale, die den Rundfunk- oder Fernsehempfang beeinträchtigen können. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie den Computer in ausreichendem Abstand zu diesen Geräten auf.

- ❑ Benutzen Sie nur die aufgeführten externen Geräte, sonst könnten sich evtl. Probleme ergeben.
- ❑ Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Verbindungskabel.
- ❑ Ihr Computer kann über das Modem nicht an Münzfernsprecher angeschlossen werden und funktioniert möglicherweise nicht an einem Nebenstellenanschluß.

#### *Feuchtigkeitskondensation*

Wird der Computer unmittelbar von einem kalten Raum in einen warmen gebracht, kann sich Feuchtigkeit im Inneren Ihres Computers niederschlagen. In diesem Fall warten Sie bitte mindestens eine Stunde, bevor Sie den Computer einschalten. Sollte es Probleme geben, ziehen Sie sofort den Netzstecker, und nehmen Sie Verbindung mit dem Sony Kundenservice-Zentrum auf.

#### *Umgang mit Disketten*

- ❑ Öffnen Sie den Verschuß nicht mit der Hand, und berühren Sie die Oberfläche der Diskette nicht.
- ❑ Bewahren Sie Disketten nicht in der Nähe von Magneten auf.
- ❑ Bewahren Sie Disketten nicht an Orten auf, wo sie direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt sind.

#### *Umgang mit CD-ROMs/DVD-ROMs*

- ❑ Berühren Sie nicht die Oberfläche der CD.
- ❑ Biegen Sie die CD nicht, und lassen Sie sie nicht fallen.

#### *Reinigen von CDs*

- ❑ Fingerabdrücke und Staub auf der Oberfläche der CD können zu Lesefehlern führen. Ein richtiger Umgang mit der CD ist wesentlich für die Erhaltung ihrer

Zuverlässigkeit. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Verdüner, Haushaltsreiniger oder Antistatik-Sprays, da diese die CD beschädigen können.

- ❑ Für eine normale Reinigung wird die CD an der Außenkante gehalten und mit einem weichen Tuch von innen nach außen abgewischt.
- ❑ Ist die CD stark verschmutzt, feuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser an, wringen es gut aus und wischen die Oberfläche der CD von innen nach außen ab. Wischen Sie evtl. verbliebene Feuchtigkeit mit einem trockenen weichen Tuch ab.

#### *Verwendung des Akkus*

- ❑ Setzen Sie einen Akku niemals Temperaturen von über 60° C aus, wie sie z. B. in einem in der Sonne abgestellten Auto oder bei direkter Sonnenstrahlung auftreten können.
  - ❑ Die Akkukapazität ist bei niedrigen Temperaturen geringer. Der Grund dafür ist die verringerte Leistungsfähigkeit des Akkus bei niedrigen Temperaturen.
  - ❑ Laden Sie die Akkus bei Temperaturen zwischen 10° C und 30° C. Niedrigere Temperaturen erfordern eine längere Ladezeit.
  - ❑ Wird der Akku benutzt bzw. entladen, so erwärmt er sich. Das ist normal und kein Grund zur Besorgnis.
  - ❑ Halten Sie Akkus fern von jeglichen Wärmequellen.
  - ❑ Sorgen Sie dafür, daß Akkus trocken aufbewahrt werden.
  - ❑ Der Akku darf nicht geöffnet oder zerlegt werden.
  - ❑ Setzen Sie Akkus keinen mechanischen Einwirkungen aus.
  - ❑ Wenn Sie den Computer längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie den Akku aus dem Computer, um ihn vor Schaden zu bewahren.
  - ❑ Bleibt die Akkukapazität nach vollständiger Ladung weiterhin niedrig, hat der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht und sollte ausgetauscht werden.
-

- ❑ Ein vollständiges Entladen des Akkus ist vor dem Nachladen nicht erforderlich.
- ❑ Wurde der Akku längere Zeit nicht benutzt, ist er nachzuladen.

#### *Ohrhörer*

- ❑ Verkehrssicherheit – Tragen Sie keine Ohrhörer, während Sie mit dem Auto oder Fahrrad fahren oder ein motorgetriebenes Fahrzeug führen. Dies kann zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen und ist in einigen Ländern gesetzlich verboten. Es kann auch gefährlich sein, Ohrhörer mit hoher Lautstärke zu betreiben, während Sie gehen. Dies trifft in besonderem Maße für Fußgängerüberwege zu. Sie sollten äußerste Vorsicht walten lassen oder die Verwendung des Ohrhörers in gefahrträchtigen Situationen ganz vermeiden.
- ❑ Vermeiden von Hörschäden – Vermeiden Sie es, Ohrhörer mit hoher Lautstärke zu betreiben. Fachleute warnen vor ununterbrochener, lauter und andauernder Wiedergabe über Ohrhörer. Wenn Sie im Ohr ein Klingeln oder Summen hören, reduzieren Sie die Lautstärke, oder unterbrechen Sie die Verwendung des Ohrhörers.

#### *Wartungsarbeiten*

- ❑ Achten Sie darauf, daß vor dem Reinigen des Computers der Netzstecker gezogen wird.
- ❑ Vermeiden Sie es, auf dem Display herumszureiben, dies kann das Display beschädigen. Zur Reinigung des Displays ist ein weiches und trockenes Tuch zu verwenden.
- ❑ Reinigen Sie den Computer mit einem weichen Tuch, das mit einer milden Reinigungsmittellösung angefeuchtet wurde. Verwenden Sie unter keinen Umständen Scheuerschwämme und Scheuer- oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da diese die Oberfläche Ihres Computers beschädigen können.

## Technische Daten

\* Die Leistung der CPU ist von den für die Grafikkarte gewählten Einstellungen abhängig. Nähere Informationen über Ihre Grafikkarte finden Sie unter **Start / Einstellungen / Systemsteuerung / Anzeige**. Wählen Sie unter **Anzeige Eigenschaften** die Registerkarte Einstellungen; klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Erweitert...** Bewegen Sie Ihren Mauszeiger über den Begriff, zu dem Sie Informationen wünschen, und drücken Sie dann **F1**.

 \*\* Die maximale Übertragungsrate für Faxesendungen beträgt 14,4Kbit/s. Ihr V.90 kompatibles Modem kann Daten mit einer Übertragungsrate von 56Kbit/s herunterladen. Ihr Online-Dienst oder Internet Service Provider kann diese Technik jedoch in einigen Fällen nicht unterstützen oder seine Dienste bei dieser Übertragungsrate anbieten.

<i>Modell</i>	<i>PCG-F801</i>
<i>Prozessor</i>	* Mobiler AMD K56 <sup>®</sup> -2+ 533 MHz Prozessor
<i>Festplatte</i>	6,0 GB (Ultra ATA)
<i>Standard-RAM</i>	64 MB SDRAM 100 MHz (PC100 compatible)
<i>RAM (maximal)</i>	256 MB
<i>LC-Display</i>	12,1" SVGA TFT
<i>Level 2 Cache-Speicher</i>	128 KB (in CPU integriert)
<i>MPEG</i>	MPEG 1 Digital Video unterstützt die Vollbildarstellung

<i>Modell</i>	<i>PCG-F801</i>
<i>Grafikkarte</i>	3D-Grafikbeschleuniger mit gemeinsam genutztem Grafikspeicher
<i>Klang-Eigenschaften</i>	16-Bit CD-Qualität, Stereoklang
<i>Diskettenlaufwerk</i>	3,5" 1,44 MB (optional)
<i>CD-ROM-Laufwerk</i>	CD-ROM (24fach) Eigenschaften der Laserdiode Wellenlänge: 795 nm Laserstrahlung: 16,5 µW
<i>Internes Modem</i>	** Integriertes 56 Kbit/s Modem/Fax
<i>Telekommunikation</i>	Datenkommunikation über das Telefonnetz
<i>Erweiterungsmöglichkeiten</i>	Zwei PCMCIA-Karten vom Typ II oder eine PCMCIA-Karte vom Typ III mit Card Bus-Unterstützung
<i>Integrierte Komponenten</i>	Stereolautsprecher, Touchpad
<i>Anschlußmöglichkeiten am Notebook</i>	Drucker, Monitor, externe Lautsprecher oder Ohrhörer, serieller Anschluß, PS/2, 2 USB-Anschlüsse, PC Cards vom Typ II & III, i.LINK™ (IEEE1394)-Anschluß
<i>Anschlußmöglichkeiten am Port-Replikator</i>	LAN (Ethernet), Drucker, VGA-Monitor, Maus und Tastatur (USB oder PS/2®), serieller Anschluß, USB-Anschluß
<i>Mitgeliefertes Zubehör</i>	CD-ROM-Laufwerk, wiederaufladbarer Akku, AC-Adapter, Telefonkabel, Telefonstecker, Schachtabdeckung.
<i>Kundenservice</i>	1 Jahr kostenloser VAIO-Link Kundenservice†

<i>Modell</i>	<i>PCG-F801</i>
<i>Garantie</i>	1 Jahr Garantie (Teile und Reparatur)‡
<i>Stromverbrauch</i>	Max. 49,5 W (19,5 V Gleichstrom/100-240 V Wechselstrom)
<i>Energiesparfunktionen</i>	Gemäß Energy Star-Normen ACPI (Advanced Configuration and Power Interface).
<i>Akku</i>	Lithium-Ionen-Akku
<i>Abmessungen</i>	
<i>Breite</i>	324 mm
<i>Höhe</i>	34 mm ➔ 47.4 mm
<i>Tiefe</i>	265.5 mm
<i>Gewicht Mit Schachtabdeckung und Akku</i>	3 kg
<i>Betriebstemperatur</i>	+5 °C bis +35 °C (Temperaturwechsel unter 10 °C/Stunde)
<i>Lagertemperatur</i>	-20 °C bis +60 °C (Temperaturwechsel unter 10 °C/Stunde)
<i>Luftfeuchtigkeit (Betrieb)</i>	20 % bis 80 % (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 65 % bei +35 °C liegt (Hygrometeranzeige unter 29 °C)
<i>Luftfeuchtigkeit (Lagerung)</i>	10 % bis 90 % (nicht kondensiert), wenn die Luftfeuchtigkeit unter 20 % bei +60 °C liegt (Hygrometeranzeige unter 35 °C)

‡ Siehe besondere Bedingungen für die erweiterte Garantie.

Alle technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## Kompatibilitätstabelle

Diese Tabelle enthält eine Übersicht über die mit Ihrem Notebook kompatiblen bzw. inkompatiblen Geräte.

<i>Geräte</i>	<i>kompatibel</i>	<i>inkompatibel</i>
<i>USB</i>	Sony USB-Maus PCGA-UMS1	
<i>Netzadapter</i>	Nur mit dem Netzadapter PCGA-AC19V1.	
<i>i.LINK Kabel</i>	VMC-IL4415 Serie VMC-IL4408	
<i>Port-Replikator</i>	- mit dem mitgelieferten Netzadapter PCGA-AC19V1 - optional erhältlicher Netzadapter PCGA-AC19	
<i>i.LINK</i>	- Nur digitale Sony Videokameras - An den Anschlüssen gekennzeichnet: DV Out, DV in/out, i.LINK	Dieses Notebook verfügt über keine Stromversorgung für externe Geräte, die generell nur über i.LINK Anschlüsse mit Strom versorgt werden.
<i>Steuerung A1 oder Steuerung A1 II</i>	Nur mit Sony-Geräten	

# Index

## A

- Akku 19, 87
  - Anzeige 31
  - einsetzen 20
  - entnehmen 24
  - in das Akkufach einsetzen 20
  - laden 21
  - LED-Anzeige 21
  - Zustand 22
- Akkufach 15
- Akkus 20
  - Anzeigen 16
- Alt-Taste 29
- Anschließen
  - Port-Replikator 45
- Anschließen
  - digitaler Videorecorder 57
  - Drucker 48
  - externe Lautsprecher 61
  - externe Maus 59
  - externe Tastatur 45, 59
  - Maus 45
  - Mikrofon 62
  - Monitor 50
  - Multimedia-Computermonitor 51
  - Port-Replikator 45
  - Projektor 52
  - Stromquelle 19
  - USB-Gerät 60
- anschließen
  - Monitor 45
- Anschlüsse
  - DC In 17, 19, 45
  - Drucker 48, 49
  - i.LINK 15
  - Maus 17, 45
  - Mikrofon 15
  - Monitor 17, 45
  - Serielle Schnittstelle 45
  - Serieller Anschluß 17
  - Tastatur 16, 45
  - USB 17, 45
- Anwendungstaste 30
- Anzeige
  - Akku 31
  - Akkuzustand 21

- Caps Lock 16, 32
- Festplatte 31
- Num Lock 32
- Scroll Lock 16, 33
- Stromversorgung 16
- Anzeigen
  - Akku 16
  - Festplatte 16
  - Num Lock 16
- Aufladen des Akkus 21
- Ausgabegeräte
  - anschießen 48
- Auswahl
  - Display 52
  - LCD 52
  - Monitor 52
  - Stromquelle 20
- Auswerfen
  - CD-ROM/DVD-ROM 37
  - Disketten 42
- Auswurfhebel 41
- Auswurf Taste 37, 42
- B**
- Befehle rückgängig machen 29
- Belüftung 85
- C**
- Caps Lock 16
  - Anzeige 32
- CD-ROM
  - Fehlerbeseitigung 71
- CD-ROM/DVD-ROM
  - auswerfen 37
  - einlegen 37
  - reinigen 87
  - Umgang 87
- CD-ROM-/DVD-ROM-Laufwerk
  - Verwendung 37
- CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerk
  - Schließen der Schublade 37
  - Schublade herausfahren 37
- CD-ROM-Laufwerk
  - Fehlerbeseitigung 71
- CD-ROMs/DVD-ROMs
  - Umgang 86
- CD-Schublade
  - Fehlerbeseitigung 71
- Computer
  - Fehlerbehebung 65
  - Fehlerbeseitigung 69
  - Kondensation 86

- Lithium-Ionen-Akku 7
  - reinigen 84
  - starten 25
- Cursor-Tasten 29
- Customer Service Guide 64
- D**
- DC In 17, 45
  - Anschluß 19
- Dialogfeld
  - Mauseigenschaften 35
- Dialogfeld Windows beenden 26
- Digitale Videokamera 57
- Disketten
  - Fehlerbehebung 72
  - herausnehmen 42
  - ins Laufwerk einlegen 42
  - Umgang 86
- Diskettenlaufwerk
  - Einschub 14
  - entfernen 43
  - Fehlerbehebung 72
- Display
  - Auswahl 52
  - Optionen 52
  - Siehe auch Monitor 17
- Drucker
  - anschließen 17, 45, 48
  - Anschluß 48, 49
- Druckeranschluß 17, 45
- DV In/Out 15, 57
- E**
- Einfüge-Taste 29
- Einlegen
  - CD-ROM/DVD-ROM 37
  - Disketten 42
- Einschalten
  - Computer 25
- Einsetzen
  - Akku 20
- Entfernen
  - Disketten 42
  - Diskettenlaufwerk 43
  - Schachtabdeckung 41
- Entnehmen
  - Akku 24
- Entriegelungshebel 43
- Ergonomische Überlegungen 12, 13
- Escape-Taste 29
- Externe 61
- Externe Geräte

Anzeige 13  
Display  
    Siehe auch Monitor 50  
Lautsprecher 61  
Maus 59  
Tastatur 59  
externe Geräte  
    Display 52  
Externes Display  
    anschließen 50

## F

Fehlerbehebung 65  
    Start 26  
    Systemstart 65  
Festplatten  
    Anzeige 16, 31  
Feuchtigkeitsskondensation 86  
Floppy 43  
Fn-Taste 30  
    Kombinationsbefehle 34  
Funkstörung 85  
Funktionstasten 29, 30

## G

Garantie 27  
Garantiekarte 27

## H

Hebel  
    Auswurf 41  
    Entriegelung 43  
    LCD 25  
Hilfe  
    Maustreiber 35  
    Online 64  
Hinzufügen  
    Hardware 44  
    Peripheriegeräte 44

## I

i.LINK 15, 57  
IEEE1394 15, 57  
Installieren  
    Hardware 44  
    Peripheriegeräte 44  
Integrierter Ziffernblock 28

## K

Kabel  
    Netzkabel 19  
Kameras  
    digitaler Videorecorder 57  
Kombinationstasten 29  
Korrekturtasten 29

Kundendienst  
    Siehe auch VAIO-Link 8  
Kundenservice 64  
L  
Laden  
    Akku 21  
Ladezustandsanzeige 21  
Laufwerkseinschub 14  
Lautsprecher  
    externe 61  
    Fehlerbeseitigung 72  
LCD 83  
    Auswahl des Anzeigerätes 52  
    Fehlerbehebung 70  
    Fehlerbeseitigung 70  
    Projektor 52  
    Verriegelungshebel 25  
LED-Anzeige  
    Ladezustand 21  
linke Taste 16  
Lithium-Ionen-Akku  
    Entsorgung 7  
    Sicherheitsmaßnahmen 7  
Luftzirkulation 85

M  
Maus  
    anschließen 59  
    Anschluß 17  
    Fehlerbeseitigung 69  
Mehrzweckschacht  
    Abdeckung 40  
Mein 68  
Mikrofon 15  
    anschließen 62  
    Anschluß 51  
    Fehlerbeseitigung 73  
Modem  
    Fehlerbehebung 73  
Monitor 17, 45  
    anschließen 50  
    Anschluß 51  
    Auswahl 52  
Multimedia-Computermonitor  
    anschließen 51  
N  
Navigationstasten 29  
Netzadapter 19  
Netzanschluß 19  
Num Lock 16

- Anzeige 32
- O**
- Öffnen
  - DVD-/CD-ROM-Laufwerk 37
- Ohrhörer
  - Anschluß 51
  - Vorsichtsmaßnahmen 88
- Online-Hilfe 64
- P**
- PC Card 75
  - einsetzen 53
  - Fehlerbeseitigung 75
  - Steckplätze 15, 53
  - Typ III 53
- Port-Replikator
  - anbringen 45
  - anschließen 45
  - trennen 47
- Port-Replikator entfernen 47
- Probleme beim Starten des Computers 26
- Projektor 52
- Prt Sc-Taste 29
- R**
- rechte Taste 16
- Registrierung Ihres Computers 27
- Reinigen
  - Computer 84
- S**
- Schachtabdeckung
  - einsetzen 40
  - entfernen 41
- Schaltfläche Start 26
- Schaltflächen
  - Start (Windows®) 26
- Scroll Lock 16
  - Anzeige 33
- Serieller Anschluß 17, 45
- Smart Connect 39
- Software-Handbuch 64
- Sony E-Mail-Support 64
- Starten
  - Computer 25
- Störung 85
- Strg-Taste 29
- Stromquellen 20, 84
  - anschließen 19
- Stromversorgung

- Anzeige 16
  - Kabel 19
  - Netzschalter 25
- T**
- Tastatur 29, 45
    - anschießen 59
    - Anschluß 16
  - Taste
    - Auswurf 37
  - Tasten
    - Auswurf 37
    - links 16
    - rechts 16
  - Technische Daten 64
  - Technische Unterstützung 64
  - technische Unterstützung 64
  - Touchpad 16, 35, 69
    - benutzen 35
    - Funktionen 35
    - Tasten 16
  - Trennen
    - Port-Replikator 47
  - TV
    - Störung 85
- U**
- Umgang
    - Audio-CD 87
    - CD-ROM/DVD-ROM 87
    - CD-ROMs/DVD-ROMs 86
    - Disketten 86
  - Umschalt-Taste 30
  - USB
    - anschießen 60
    - Anschluß 17, 45, 60
- V**
- VAIO-Link 64
    - Kundenservice-Zentrum 64
    - Software 64
  - Verpackungsinhalt 63, 64
  - Videokamera 57
  - Vorinstallierte Software 64
  - Vorsichtsmaßnahmen 85
- W**
- Wartung 85, 88
  - wiederaufladbare Akkus 20
  - Wiederaufladbarer Akku 19
  - Windows®
    - Schaltfläche Start 26
    - Task-Leiste 26, 68

Taste 29  
Tastenkombinationen 30